

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 178.

Leipzig, Mittwoch den 4. August.

1886.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

Buchhandlung d. Vereinshauses (H. G. Wallmann)
in Leipzig.

Lieder zur Ehre d. Erretters. 2. Aufl. der
Lieder d. blauen Kreuzes. 8°. (112 S.)
Bern. Kart. ** — 60

Statuten f. die Lokalvereine d. Mäßigkeits-
vereins d. blauen Kreuzes in Deutschland.
8°. (8 S.) Bern.

** — 10; m.: Das Werk d. blauen Kreuzes.
(16 S.) ** — 12; Werk d. blauen Kreuzes
apart — 3.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

† Encyclopädie, deutsche. Ein neues Universal-
lexikon f. alle Gebiete d. Wissens. 15. Lfg.
Lex.-8°. (2. Bd. S. 33—112.) — 60

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Schweiger-Verchenfeld, A. v., Zwischen Donau
u. Kaukasus. Land- u. Seefahrten im Be-
reiche d. Schwarzen Meeres. 10. Lfg. gr. 8°.
(S. 289—320.) * — 60

L. Knecht in Dresden.

Programm d. königl. sächsischen Polytechni-
kum Dresden f. das Studienjahr, bezie-
hungsweise Wintersemester 1886—1887. 4°.
(31 S.) — 30

Carl Konegen, Verl.-Cto. in Wien.

† Skizze e. Lehrplans e. internationalen
Schule. gr. 8°. (7 S.) * — 20

Ossander'sche Buchh., Verl.-Cto.
in Tübingen.

Seberle, F., die Feldbereinigung in Württem-
berg nach dem Gesetz vom 30. März 1886.
12°. (X, 90 S.) Geb. * 1. 20

Hermann Köhler in Gablonz a. N.

† Handels- u. Gewerbe-Adressbuch der
Stadt Gablonz a. N. Bearb. v. H. Seide-
mann. 8°. (85 S.) * — 90

J. Schuberth & Co., Verl.-Buchh. in Leipzig.

Bonin, E. v., u. M. Hartmann, Handbuch
f. Rennbesucher. 16°. (207 S.)
Kart. * 2. —

Julius Springer in Berlin.

† Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau
d. Reichs-Postamts. Jahrg. 1886. Nr. 5.
August. Sommerfahrtdienst. gr. 8°. (577 S.)
2. —

Georg Szeliński, f. f. Univ.-Buchh.
in Wien.

Fried, S., der moderne Geheimmittel-Schwin-
del. Ein Beitrag zur vollständ. Bloßlegg.
u. Bekämpfung. desselben. gr. 8°. (26 S.)

Bernhard Lau in

Collection of Briti...
12°.

Inhalt: A L Le

Tonger &

Kalender, humoristischer, f. 1887.
Red. der „Humoristischen Blätter“. 8°.
* 1.

Karl J. Trübner, Verl.-Cto.
in Straßburg i/G.

Sabbag's, M., Grammatik der arabischen
Umgangssprache in Syrien u. Ägypten.
Nach der Münchener Handschr. hrsg. v.
M. Thorbecke. gr. 8°. (X, 80 S.) * 4. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Lexikon, biographisches, der hervorragendsten
Aerzte aller Zeiten u. Völker. Hrsg. v.
A. Hirsch. 37. u. 38. Lfg. gr. 8°. (4. Bd.
S. 433—576.) à * 1. 50

Verlag u. Expedition d. Allg. Anzeigers
f. Buchbinderei in Stuttgart.

† Anzeiger, allgemeiner, f. Buchbindereien.
Red.: W. Leo. 1. Jahrg. 1886/87. (12 Nrn.)
Nr. 1. 4°. (1½ Bog.)
Vierteljährlich * — 50

Otto Vieweg in Leipzig.

Riotte, G., der „Weise-Hirsch-See.“ Ballade
nach e. amerikan. Volkslage. 16°. (40 S.)
* — 75; geb. bar * 1. —

Leopold Voß in Hamburg.

Grashof, F., theoretische Maschinenlehre.
3. Bd. Theorie der Kraftmaschinen. 2. Lfg.
gr. 8°. (S. 161—320.) * 4. —

J. J. Weber in Leipzig.

† Meisterwerke der Holzschnidekunst. 93. Lfg.
(8. Bd. 9. Lfg.) Fol. (4 S. Text m. 8 Holzschnitaf.)
1. —

Georg Weis, Verlag in Heidelberg.

chelis, F. Antidarwinismus. Weber's Kri-
tik der Weltansicht Du Bois Reymonds
u. Sachs' Vorlesungen üb. Pflanzenphysio-
logie. Zwei stumme Zeugen f. die Rich-
tigkeit meiner idealen Weltauffassung.
8°. (XI, 75 S.) * 1. 40

Voerl's Sep.-Cto. in Würzburg.

Voerl's Reisehandbücher. Führer durch
Heidelberg. 6. Aufl.; — durch Speyer. 3.
Aufl. —; durch Triberg. Neue Aufl. 16°.
(à ca. 16 S. m. Karten u. Plänen.)
à * — 50

Eduard Bernin in Darmstadt.

Jahresberichte der großherzoglich hessischen
Handelskammer zu Darmstadt. XIX. Jahres-
bericht f. 1885 gr. 8°. (108 S.) ** 2. —

Langhein, G., u. G. Schwab II., praktische
Winke üb. Ausrüstung, Verpflegung u. das
Wandern im Hochgebirge. 2. Aufl. gr. 8°.
(17 S.) * — 30

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Carl Henmanns Verlag in Berlin. 38725 38734
Vorschriften über d. Ausbildung u. Prü-
fung f. d. Staatsdienst im Baufache.
3. Aufl.
Braunbehrens, O., die neuen Verwal-
tungsgesetze für d. Provinz Westfalen.
Alfred Hölder in Wien. 38722
Menzel, Ad., das Anfechtungsrecht der
Gläubiger. II. (Schluß-) Abth.

F. Schulthess in Zürich. 88726
Steiner, H., Joh. Heinr. Hottinger.
Bürkli, Ad., Oberst Paul Karl Ed. Ziegler.
Meyer, Wilh., d. Schlacht bei Zürich.
Leonhard Zimion in Berlin. 38735
Veroy-Beaulieu, das Sinken der Preise u.
die Welthandelskrisis. Übers. v. C. v.
Kaldstein.

Franz Vahlen in Berlin. 38724
Zuld, L., Reichsgesetz. betr. d. Unfall- u.
Krankenversicherung der in land- u. forst-
wirthschaftl. Betrieben beschäftigten Per-
sonen.
Bethagen & Klasing in Bielefeld. 38723
Schreib- u. Hilfskalender f. Geistliche
auf d. J. 1887. XIV. Jahrg.

Nichtamtlicher Teil.

Anthonius Koberger und der deutsche Buchhandel am Ausgange des Mittelalters.

Vortrag gehalten im »Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin,
von Ernst Bollert.

Eine der großartigsten Epochen deutscher Geschichte ist die Zeit des Überganges vom Mittelalter zur Neuzeit, das fünfzehnte und die erste Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts; darum so großartig, weil in ihr alle Kräfte unseres Volkes, geistige wie wirtschaftliche, in höchstem Maße sich ausgebildet hatten, und weil diese übersäumende Vollkraft des Volkes nach Bethätigung nicht nur, sondern auch nach einer dem deutschen Wesen und Charakter entsprechenden Entwicklung trachtete. Jene hohe Kulturentwicklung hat unser Volk bis zu dem heutigen Tage noch in vielen Stücken, nachdem sie durch die Barbarei eines alles vernichtenden dreißigjährigen Krieges zu Grunde gerichtet worden war, nicht wieder erlangt, und mit Bewunderung schauen wir auf diese fernliegende Zeit zurück, die z. B. im Gebiete künstlerischen Schaffens in jedem Betracht noch heute Lehrmeisterin und Führerin ist, und die eine Fülle geistigen Lebens in sich schließt, wie das deutsche Volk sie nur im vorigen Jahrhundert annähernd noch einmal gesehen hat.

Die Jahrhunderte langen Kämpfe um seinen Bestand hatte das deutsche Volk glücklich überwunden; in sich selber hatte es sich zu einer großen einigen Nation zusammengeschlossen, und wenn die deutsche Kaisermacht auch bereits stark im Niedergange begriffen war, so war Deutschland damals doch noch das erste Reich der Christenheit, und sein Volk arbeitete gewaltig an der Schaffung von Zuständen, die ihm gestatteten, seine Kräfte frei auszugestalten und zu entfalten. Dem Rittertum war ein mächtiger Bürgerstand ebenbürtig an die Seite getreten, und in den großen Städten, wo die Kunst und Gewerbe, Handel und Industrie blühten, wie zuvor. Welthäuser wie die Fugger und Welser, die in der Welt vermittelten zum großen Teil den Handel des Ostens mit dem Westen und besonders mit dem Morgenlande, die die Erzeugnisse deutschen Kunstfleißes gingen wiederum in alle Welt und förderten fort und fort den Wohlstand unseres Volkes. Reisende, die um jene Zeit Deutschland besuchten, schilderten es als einen blühenden Garten voll herrlicher Fluren und wogenden Kornfeldern, und von den Bürgern der Städte rühmte ein Papst, daß sie vornehmer wohnten als Schottlands Könige. Mit dem wachsenden Wohlstande nahm auch die Freude an der behaglichen Ausgestaltung des Lebens zu; herrlich erblühten die Künste; ein Albrecht Dürer und Lucas Cranach schufen ihre unsterblichen Werke, und überall in deutschen Landen wuchsen jene herrlichen Dome empor, die als bleibende Denkmale den unvergänglichen Ruhm jener Zeit noch fernem Geschlechtern künden werden.

Hatten bisher die Wissenschaften fast nur in den Klöstern eine Pflegestätte gefunden, so wandten sich ihnen in Folge der Gründung der Universitäten mehr und mehr auch die Laien zu. Freier begann der Geist des Menschen sich zu regen; die in verknöcherten Formen sich bewegende Philosophie des Mittelalters, die Scholastik, wurde bei Seite geschoben, und aus dem lebendigen neu erwachten Interesse für das klassische Alterthum, dessen litterarische Schätze wieder aufgefunden waren, wuchs der Humanismus empor, der der Vorläufer jener großartigen Bewegung der Geister wurde, die ihren endlichen Ausgang in der Reformation fand.

In diese Bewegung treibender Kräfte war die geniale Erfindung Gutenbergs, durch den Satz beweglicher, gegossener Lettern und durch Pressendruck die Erzeugnisse geistiger Arbeit in beliebiger

Zahl zu vervielfältigen, wie die lebensweckenden Sonnenstrahlen auf fruchtbares Erdreich gefallen; jetzt war das Mittel ungehinderten Austausches der Gedanken gefunden, und in welchem Maße davon Gebrauch gemacht wurde, lehrt uns die Thatsache, daß schon wenige Jahrzehnte nach der Erfindung die Druckkunst über fast ganz Europa Verbreitung gefunden hatte.

In diese Zeit, die wir mit dem Gesamtnamen der Renaissance zu bezeichnen gewohnt sind, und die wie ein verklärtes Abendrot über dem scheidenden Mittelalter liegt, gedenke ich Sie heute zurückzuführen, um Ihnen einen Berufsgenossen jener Tage nach seinem Leben und Wirken zu schildern, der nicht nur als ein Buchhändler von höchster Bedeutung, ja als der eigentliche Schöpfer des deutschen Buchhandels, sondern auch als ein ganzer Repräsentant jener Zeit und des ihr eigenen mächtigen Bürgertums vor uns steht. Unser gelehrter Berufsgenosse, Herr Dr. Hase, hat uns in der kürzlich erschienenen zweiten Auflage seines trefflichen Werkes über Anthonius Koberger eine reiche Fülle von Nachweisen über diesen Mann erschlossen, und soweit es meine Kräfte gestatten will ich es versuchen, an der Hand dieses ausgezeichneten Buches und anderer Quellen ein Lebensbild von Anthonius Koberger zu entwerfen und zugleich die Anfänge des deutschen Buchhandels nach ihrer Art und Bedeutung zu skizzieren.

Ungefähr im Jahre 1450 hatte Gutenberg sein erstes Werk, die sechsunddreißigzeilige Bibel gedruckt. Rasch wurde die neue Erfindung durch seine Gehilfen rheinaufwärts nach Straßburg und Basel und rheinabwärts nach Köln und dann weiter über Süd- und Westdeutschland und bald auch über die anderen Kulturländer verbreitet.

In den reichen Städten Süddeutschlands, in denen die neue Kunst am ersten auf einen ersprießlichen Erfolg hoffen durfte, finden wir schon frühe zahlreiche Druckereien in Thätigkeit. In Nürnberg, der Krone der deutschen Städte im Mittelalter, in der wie nirgends sonst der Geist jener Zeit in all seinen großartigen Erscheinungen und Äußerungen Leben und Gestaltung gewann, wurde bereits im Jahre 1470 eifrig gedruckt, und im Jahre 1472 tritt zum erstenmale Anthonius Koberger als Buchdrucker in die Erscheinung. Anthonius Koberger entstammte einem alten Nürnberger Bürgerhause; seine Vorfahren waren durch viele Generationen Bäcker gewesen, hatten sich dann aber auch anderen Gewerben zugewendet, und Anthonius war wahrscheinlich ursprünglich Goldarbeiter. Diese Thätigkeit hatte ihn vermutlich mit Nürnberger Buchdruckern in Verbindung gebracht, denn die Goldarbeiter, die gleichzeitig Stempelschneider waren, besorgten in den ersten Jahren der Buchdruckerkunst vielfach die Herstellung der Stempel, mit denen die Gußformen der Buchstaben geschlagen wurden. Der nach Charakter und Begabung groß angelegte Mann erkannte nicht nur bald die hohe Bedeutung der neuen Erfindung, sondern wandte sich ihr mit ganzer Liebe zu und entwickelte nun mit seiner außergewöhnlichen Tüchtigkeit eine Buchdruck- und Buchhandlungsthätigkeit, die alles in den Schatten stellt, was auf diesem Gebiete — wenn man die Verhältnisse berücksichtigt — selbst bis auf unsere Tage geleistet worden ist, und im Hinblick auf welche Kobergers gelehrter Freund Jobocus Badius ihn mit Recht den Fürsten der Buchhändler nennen durfte.

Kobergers Thätigkeit ist für uns besonders wichtig, soweit sie sich auf den wirklichen Buchhandel erstreckt; ehe ich auf diese aber näher eingehe, will ich versuchen, eine Schilderung seiner Thätigkeit als Buchdrucker zu geben, die uns zugleich einen Blick thun läßt in das Wesen der schwarzen Kunst zur Zeit Gutenbergs.

In den ersten fünfzig Jahren nach Erfindung des Buchdrucks waren Drucker und Verleger fast immer eine Person. Auch Koberger stellte die Werke seines Verlages zunächst nur in der eigenen Offizin her, die bald einen bedeutenden Umfang erreichte, denn es wird berichtet, daß Koberger mit vierundzwanzig Pressen druckte und ein Personal von hundert Gefellen beschäftigte. Die Pressen waren natürlich noch die einfachen Holzpressen, die erst langsam im Laufe der Jahrhunderte zu unseren komplizierten Maschinen vervollkommen wurden, während sich in der Art des Setzens und der Herrichtung der Drucke so wesentliche Umgestaltungen nicht mehr vollzogen haben. Der Schwerpunkt von Gutenbergs Erfindung liegt nach der neuen Forschung in der Verwendung gegossener, also absolut gleicher Buchstaben; sowohl der Pressendruck von Holztafeln, als auch die Zusammensetzung hölzerner geschnittener Buchstaben zu Titelzeilen oder Unterschriften war schon vor ihm bekannt. Aber ganze Bücher herzustellen war auf diese Weise unmöglich, da schon die geringste Ungleichheit der Buchstaben selbst bei dem Satz einer einzigen Kolumne ein unentwirrbares Durcheinander hervorgebracht haben würde. Die Druckerei Kobergers vereinigte in sich alle für den Buchdruck arbeitenden Gewerbe, so also besonders auch die Schriftgießerei, wie denn überhaupt in den Anfängen des Buchdrucks jede Druckerei ihre eigenen Schriften schneiden und gießen ließ, während erst später besondere Schriftgießereien in Straßburg, Basel, Augsburg und Nürnberg entstanden.

In Bezug auf die Schriftform und überhaupt die äußere Ausstattung der Bücher lehnte man sich zunächst möglichst an die Handschriften an und suchte diese nachzuahmen. Die Schreibkunst hatte sich im Mittelalter zu so hoher Vollkommenheit entwickelt, daß es begreiflich ist, wenn die junge Kunst des Buchdrucks zunächst sich bestrebt, jener mit ihren Erzeugnissen gleichzukommen. Daß ihr dies gelungen ist, lehren schon die ersten Drucke, die eine Gleichmäßigkeit der Schrift, eine Sorgfalt der äußeren Anordnung, eine Vorzüglichkeit des verwendeten Materials an Papier und Farbe und endlich eine künstlerische Ausschmückung der Bücher zeigen, die mit Recht den Reiz der heutigen Drucker erwecken. Diese äußere Vollendung gewinnt noch an Bedeutung, wenn wir uns die Mangelhaftigkeit der damaligen technischen Hilfsmittel vergegenwärtigen.

Das große Folioformat der Handschriften wurde auch für die Druckwerke festgehalten. Unter den mehr als zweihundert aus Kobergers Offizin hervorgegangenen Drucken finden sich nur wenige in Quart oder Oktav; das letztere Format fand zuerst größere Anwendung bei den berühmten Klassikerausgaben des Aldus Manutius in Venedig, den sogenannten Aldinen.

Papier wurde damals bereits in Süddeutschland hergestellt, und auch für Anthonius Koberger war der Bezug desselben kein besonders schwieriger. Viel ungünstiger dagegen gestaltete sich die Lieferung an die auswärtigen für ihn druckenden Offizinen. Durch die langjährige Verbindung mit dem bedeutenden Baseler Drucker Hans Amerbach, an den Koberger das Papier meist von Straßburg aus liefern ließ, zieht sich die beständige Klage über die Mangelhaftigkeit des gelieferten Stoffs oder unpassendes Format u. s. w. An Güte war das Papier jener Zeit dem unsern meist weit überlegen; dagegen konnte bei der Ursprünglichkeit der Herstellungsart keine rechte Gleichmäßigkeit erreicht werden, und zu satinieren verstand man überhaupt nicht; alles Papier wurde vielmehr vor dem Druck geseuchtet, und Anthonius Koberger hatte für seine Offizin zur Beschaffung des hierzu nötigen Wassers eine eigene Wasserleitung bauen lassen, die heute noch vorhanden ist und Zeugnis von der Großartigkeit der ganzen Anlage ablegt.

Um dem durch die kostbare Ausstattung der Handschriften verwöhnten Geschmack jener kunstfertigen Zeit Rechnung zu tragen,

wurde besonders den auf Pergament gedruckten Prachtexemplaren wertvoller Bücher — vor allem der Bibel — nach ihrer typographischen Herstellung durch die Hand der Illuministen in mühevoller Arbeit und manchmal in verschwenderischer Fülle künstlerischer Schmuck verliehen. Zu diesem Behufe ließ man beim Setzen die Anfangsbuchstaben der Kapitel, Absätze und Sätze fort, und diese wurden dann durch herrliche gemalte Initialen und farbige Buchstaben ersetzt. Man umgab die Kolumnen mit zierlichen Arabesken und Rankenwerk, umzog wohl auch jede Seite der mächtigen Folianten mit feinen roten Linien, ja in dem prachtvollen Exemplar der im Leipziger graphischen Museum befindlichen zweiundvierzigzeiligen Bibel Gutenbergs findet sich sogar jede Zeile rot unterzogen. Nur vereinzelt stellte man diese Initialen und Linien in der ersten Zeit des Buchdrucks durch mehrfarbigen Druck her. Zuerst findet sich der Druck zweifarbiger Initialen in einem von Just und Schöffer 1457 gedruckten Psalterium.

Zur Ausführung dieser Arbeiten unterhielt Anthonius Koberger dauernd eine Anzahl Illuministen, die sich meist aus den früheren Schreibern rekrutierten, und denen wir als Zugehörige zu dem großen Betriebe noch die Buchbinder und endlich die gelehrten Helfer bei Herstellung der Druckwerke, die Korrektoren, zuzählen.

Es ist nur selbstverständlich, daß mit der Erfindung der Buchdruckerkunst nicht auch zugleich eine neue Litteratur aus dem Boden wuchs, die den Pressen die nötige Beschäftigung gegeben hätte. Darauf brauchte man aber auch nicht zu warten; waren doch in den Handschriftensammlungen der Klöster und Städte die wertvollsten Manuskripte aufgehäuft, unter denen man nur das Beste zu wählen brauchte, um die Welt mit vorzüglichen Büchern zu versorgen. Den Begriff des litterarischen Eigentums kannte man damals noch nicht, und es wurde gedruckt, wessen man habhaft werden konnte. Und hier setzt nun eigentlich bereits die verlegerische Thätigkeit der Buchdrucker ein, denen in den meisten Fällen nicht nur die Beschaffung der Manuskripte, sondern auch die Veranlassung von Textvergleichen der verschiedenen lateinischen Handschriften und kritischer Herausgabe zufiel. Die Sprache der gelehrten Welt war damals ausnahmslos die lateinische; der Humanismus begann bereits das Deutsche in die Schriftsprache einzuführen; zur vollen Geltung kam unsere Muttersprache aber erst durch die Reformation, die einmal auf die breitesten Schichten des Volkes in Sprache und Schrift zu wirken suchte, die vor allem aber durch Luthers Bibelübersetzung eine Allen verständliche deutsche Schriftsprache überhaupt erst schuf, und die darum mittelbar auch die Schöpferin eines nationalen Buchhandels wurde, während derselbe bis dahin ein durchaus kosmopolitisches Gepräge trug.

Einen vorzüglichen Einblick in diese Seite der Thätigkeit Kobergers gewährt uns die ausführliche Schilderung Hases von den Schwierigkeiten, mit denen Koberger bei der Herausgabe des siebenbändigen Bibelwerks des heiligen Hugo, welches Amerbach in Basel für ihn druckte, zu kämpfen hatte. Sieben Jahre lang wurde Deutschland nicht nur, sondern Frankreich und England nach Exemplaren — dies der technische Ausdruck für die dem Druck zu Grunde liegenden Handschriften — durchsucht, und hatte man dann wirklich irgendwo in einem Kloster einen Teil des großen Kommentars entdeckt, dann weigerten wohl die vorsichtigen Mönche die Darlehnung des kostbaren Schatzes, und wenn selbst eine Bürgschaft des Rats von Nürnberg nicht half, dann blieb schließlich nichts weiter übrig, als den Band an Ort und Stelle abschreiben zu lassen. Selbstverständlich war dann noch eine sachverständige Revision nötig, und erst wenn diese beendet war, konnte der Satz beginnen.

Wenn wir dazu die Schwierigkeiten des Verkehrs jener Zeit berücksichtigen, die nicht nur in der Mangelhaftigkeit der Ver-

Lehrsmittel bestanden — ein Transport von Nürnberg nach Basel und zurück dauerte fünf Wochen — sondern die durch die beständigen Fehden der Fürsten und all der kleinen Reichsbarone und reichsunmittelbaren Städte und durch die dadurch bedingte Unsicherheit wesentlich erhöht wurden, dann werden wir es begreifen, wenn Hans Amerbach, der gelehrte Herausgeber und Drucker, bei Beendigung des Druckes der Bibelerklärung in einem Schlußsatz Gott für Vollendung des mühseligen Werkes dankt, und wenn auch der Verleger Anthonius Koberger mit ganz besonderer Genugthuung auf das Gelingen dieses großen Unternehmens blickt, das ihm jahrelange reichliche Mühe und Arbeit gebracht hatte.

Ehe wir uns den Vertriebsrichtungen des Kobergerischen Verlages zuwenden, muß ich noch erwähnen, daß Koberger es war, der als erster den Holzschnitt in großem Maßstabe für Zwecke der Buchillustration verwandte. Aus seiner Offizin ging die erste lateinische Bibel mit Holzschnitten hervor; im Jahre 1483 erschien bei ihm eine herrliche deutsche Bibel mit 109 großen Holzschnitten, und als die reife Frucht dieser Versuche druckte Koberger 1493 das größte illustrierte Werk des 15. Jahrhunderts, die mit 2250 Holzschnitten geschmückte Schedelsche Weltchronik, deren Bilder zum größten Teil von dem berühmtesten Meister jener Zeit, Michael Wolgemut, geschnitten sind. Auf die Entwicklung der Holzschnittekunst ist dieses Werk von nachhaltigster und bedeutsamer Wirkung gewesen; das ganze Können des Meisters in geistiger Erfindung und Technik konzentriert sich darin, des tüchtigen Lehrers, der den größten Holzschnitt-Künstler aller Zeiten, Albrecht Dürer, zu seinen Schülern gezählt hat.

Kobergers Druckerei hatte nur für seinen eigenen Verlag gearbeitet; dagegen hatte er daneben schon vielfach fremde Pressen beschäftigt, und mit dem Jahre 1504 stellte er den eigenen Druckereibetrieb völlig ein, um sich nun ganz dem Vertriebe seines großen Verlages zuzuwenden.

Wenn wir von einer Wissenschaft im Mittelalter reden, dann dürfen wir immer nur an ein eng umgrenztes Gebiet dessen denken, was wir heute unter Wissenschaft verstehen. Alles andere weit überragend, stand die Theologie der römischen Kirche da, die in den zahlreichen Klöstern eifrige Pflege und Förderung fand. Die Theologie zog mit in ihren Kreis die scholastische Philosophie, die allerdings um das Ende des fünfzehnten Jahrhunderts bereits stark durch den Humanismus bedrängt wurde; diesen beiden schloß sich endlich die Philologie an. Ein anderes Gebiet der Wissenschaft war das Recht; in ihm wandte sich die litterarische Thätigkeit meist dem Quellenstudium des römischen Rechts zu, welches das deutsche mehr und mehr verdrängte und zur hauptsächlichsten Grundlage der geltenden Rechtsanschauung wurde. Medizin und die gesamten Naturwissenschaften zählten wenig mit, und die technischen Wissenschaften kannte man überhaupt noch nicht. Damit waren auch die Grenzen für das buchhändlerische Schaffen gegeben. Die Theologie vor allem war litterarisch schaffend und zugleich durch die große Zahl von Geistlichen auch verbrauchend, und so ist es denn natürlich, wenn Anthonius Koberger seinen Verlag in der Hauptsache nach dieser Richtung ausbaute, indem er im Laufe der Zeit fünfzehn Bibelausgaben — lateinisch und deutsch — und eine stattliche Zahl von Kirchenvätern, Predigtsammlungen, Büchern über das kanonische Recht u. s. w. herausgab. Die lateinische Sprache, in der damals fast ausnahmslos geschrieben wurde, eröffnete den Büchern die ganze gebildete Welt als Absatzgebiet, und da die großen Verleger jener Zeit, Just und Schöffer und besonders Koberger, mit umfassendem Blick und raslosem Unternehmungsgeist sich dieses ganze Gebiet unterthänig zu machen suchten und auch machten, so bildeten sie eine bewundernswürdige Organisation des buchhändlerischen Betriebes aus, in der wir die Anfänge unseres heutigen Geschäftsbetriebes sehen, und deren Wirkung eine so großartige war, daß

Jakob Wimpfeling mit Recht sagen konnte: Wir Deutschen beherrschen fast den ganzen geistigen Markt des gebildeten Europa.

Der Vertrieb seines Verlages schied sich bei Koberger in der Weise, daß er den Verkauf in Deutschland im wesentlichen selber von Nürnberg aus besorgte, während er für die umfassenden Verbindungen mit dem Auslande selbständige Filialen errichtete, die nun wieder durch Angestellte die ihnen zugetheilten Länder bearbeiteten. Die bedeutendsten Vertretungen hatte Koberger in Paris und Lyon. Die Pariser Filiale hatte nur den Verkauf in der schon damals 300 000 Einwohner zählenden Stadt mit ihrer hochberühmten Universität zu besorgen, während von Lyon aus die Verbindungen über ganz Frankreich nicht nur, sondern bis nach Spanien und Italien hinein reichten. Der Lyoner Filiale stand der bedeutende Hans Koberger, ein Vetter des Anthonius vor. Welchen Umfang der Vertrieb dieses Hauses gehabt haben muß, geht am besten daraus hervor, daß Hans Koberger von dem großen siebenbändigen Bibelwerk des heiligen Hugo im Laufe von nur zwei Jahren dreihundert Exemplare absetzte. Wesentlich gefördert wurde dieser Absatz durch den gewaltigen Verkehr, der sich in Lyon, als einem Welthandelsplatz, ähnlich Frankfurt a/M., konzentrierte. Die Lyoner Messen wurden aus aller Herren Länder besucht, und auf ihnen wurden auch meist die Zahlungs- und Geldgeschäfte mit den vielen Klienten der Handlung erledigt. Aber es waren doch noch andere Anstrengungen nötig, um so bedeutende geschäftliche Erfolge zu erzielen, und so sehen wir denn Hans Koberger selber mit hochbepackten Wagen, in denen die Bücherfässer wohlgeordnet neben einander standen, durch Frankreich, über die Pyrenäen nach Spanien oder über die Alpen nach Italien ziehen, um in den reichen Klöstern und Städten die Schätze seines Lagers gegen klingende Münze einzutauschen. Wohlfeil waren die Bücher in jener Zeit nach unseren Begriffen keineswegs; kostete doch z. B. eine Biblia graeca nach unserem Gelde 49½ Thaler, eine Biblia hebraica mit Kommentar 86½ Thlr.; jener Zeit erschienen diese Preise aber im Vergleich zu den vielfach unbezahlbaren Handschriften in ganz anderem Lichte, und die Bücher fanden darum auch verhältnismäßig leichten Absatz.

Intime Beziehungen wurden von Lyon aus mit Italien, der Wiege des Humanismus, unterhalten, und besonders in Venedig hatte Hans Koberger weitverzweigte Verbindungen. Von hier nahm er nach glücklich beendetem Verkauf oder auch infolge Tausches, reiche Schätze vorzugsweise klassischer Litteratur mit heim, die dann zum großen Teil nach Nürnberg gingen und von da aus vertrieben wurden. Es liegen hier die Anfänge des sich später entwickelnden Sortimentbuchhandels verborgen; denn während die Verleger damals zunächst nur ihren eigenen Verlag vertrieben, mußten sie zur Befriedigung ihrer Kunden und um durch eine größere Auswahl auch die Absatzfähigkeit ihrer eigenen Werke zu erhöhen, bald auch fremden Verlag führen, und Anthonius Koberger wandte sich zu diesem Zwecke ganz besonders dem Vertriebe der italienischen Druckerzeugnisse zu, während in seiner Pariser Filiale nachweislich bereits z. B. Schöffersche Verlagsartikel verkauft wurden.

Aber nicht nur den Westen und die romanischen Länder machte sich Koberger tributpflichtig, auch nach dem Osten bei den Slaven betrieb er ein blühendes Geschäft. Hier hatte er seine Faktoreien in Ofen, Krakau, Breslau und Wien, und versorgte von da aus Polen, Schlesien, Ungarn und die Länder der österreichischen Krone mit den Erzeugnissen seiner Pressen.

Natürlich hatte dieser weitverzweigte Verkehr unter den beständigen Kriegen außerordentlich zu leiden; die Unsicherheit ließ eine geordnete Abwicklung der geschäftlichen Unternehmungen vielfach nicht zu, und oft war es nicht einmal möglich, Geld von Lyon nach Nürnberg oder Basel zu schaffen, weil sich niemand der

Gefahr der Beraubung aussetzen mochte. Mehrere male reiste Koberger selbst nach Paris, um dort nach dem Rechten zu sehen. Im Jahre 1476 erwirkte ihm der Rat von Nürnberg ein Empfehlungsschreiben des Kurfürsten von der Pfalz an Ludwig XI.; hiermit ausgerüstet ging Koberger nach Paris, um die Aufhebung einer dort erfolgten Beschlagnahme seines Lagers zu betreiben, was ihm auch wirklich gelang.

(Schluß folgt.)

Vermischtes.

Ein Gutenbergbild. — Der bekannte Wiener Historienmaler A. Romako hat soeben ein Gutenbergbild vollendet, das in seiner frischen Auffassung und Ausführung geeignet ist, das regste Interesse aller Jünger der schwarzen Kunst und ihrer buchhändlerischen Verwandten zu erwecken.

Der erste Eindruck des mit wahrer Plastik gemalten Bildes, das in der Höhe 130, in der Breite 90 Cm. mißt, ist der eines Kunstwerkes des fünfzehnten Jahrhunderts. In der Manier jener Zeit, doch veredelt in den Formen und der Perspektive sind Figuren und Beiwerk gehalten. Den Mittelpunkt des Gemäldes bildet die genaue Darstellung jener, in den Trümmern des Gutenbergschen Grundstücks zu Mainz gefundenen, von dem Dresdener Kulturhistoriker Heinrich Klemm wiederhergestellten ältesten Presse mit der Jahrszahl 1441 und den Initialen J. G. Zur einen Seite dieser Presse sitzt Meister Johannes, den Schwengel führend, während hinter dem bärtigen, mit der Pelzmütze bekleideten dunklen Gesichte das reizende Bild eines jungen Mädchens, einer ihm beim Werke beistehenden Verwandten, erscheint. Zur Seite, etwas im Hintergrunde, ein Lehrling, eifrig einen Druckbogen studierend, zu dem die Charaktere sorgfältig einem der Erstlingsdrucke der neuen Kunst nachgebildet wurden. Auf der anderen Seite der Presse zwei Gehilfen mit Sezen beschäftigt, beide den altdeutschen Typus nach besten Vorbildern zur Schau tragend. Im Hintergrunde das mit feinem Verständnis behandelte altdeutsche Zimmer mit buntem, heiligengeziertem Glasfenster, dem großen Kachelofen, einem Gestell mit Büchern, altertümlicher Uhr und anderem Beiwerk, alles genau nach Vorbildern aus jener Zeit. Die Rase zu Füßen der Gehilfen mit funkelnden, giftigen Augen mag vom Künstler als Symbolisierung des wachgerufenen Neides der Gegner gedacht worden sein. Die Farbenanwendung ist eine ganz originelle, in ihrer geradezu frappierenden Wirkung speziell Romako eigene.

Sobald ein stilgerechter Rahmen, den der Künstler nach eigenem Entwürfe zu dem Bilde fertigen läßt, das Gemälde umschließt, soll dasselbe nach Deutschland wandern, um zunächst in der Hauptstadt des deutschen Buchhandels zur Ausstellung zu gelangen.

A. G.

Beschränkung des Rechnungswesens im Sortiment. — Das Gremium der Prager Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen hat folgendes Cirkular versandt:

»Die wesentlich veränderten Zeit- und Kreditverhältnisse, die natürlich auch den Buchhandel — in seinem Verkehr zwischen Verlag und Sortiment — nicht unberührt gelassen haben, veranlassen die achtungsvoll Gefertigten, an ihre p. t. Kunden die Bitte zu richten, der nachfolgenden Erklärung eine geneigte Berücksichtigung schenken zu wollen.

Es war, bis vor einer längeren Reihe von Jahren, im Buchhandel Usus, daß die Verleger den von den soliden Sortimentbuchhandlungen benötigten Bedarf denselben fast ausnahmslos in Jahresrechnung lieferten. Daraus erwuchs den letzteren die Möglichkeit, auch ihren p. t. Kunden die Bücher, welche dieselben bestellten oder aus den zur Ansicht vorgelegten Sendungen behielten, ebenfalls in Jahresrechnung zu notieren.

Dieser Usus hat schon seit einer Reihe von Jahren eine wesentliche Veränderung erfahren; die Verleger, wohl auch durch die Verhältnisse gedrängt, weil ihnen die Papierfabriken, Buch-

druckereien u. jetzt auch zum Teil nur eingeschränkte Zahlungsfristen gewähren, liefern jetzt einen großen Teil ihres Verleges, namentlich alle Journale, illustrierte und lieferungsweise erscheinenden, sowie die gebundenen und in früheren Jahren erschienenen Werke nur gegen Barzahlung. Daß bei Bestellungen aus antiquarischen Katalogen, oder bei Besorgung von Werken im antiquarischen Wege von uns Alles sofort bezahlt werden muß, während wir es unseren p. t. Kunden bisher auch in Jahresrechnung stellten, glauben wir nur vorübergehend erwähnen zu sollen, da das ja ohnehin in den bücherkaufenden Kreisen eine bekannte Thatsache ist.

Infolge dieses Umstandes sind wir gezwungen, bei unseren Kommissionären in Wien, Leipzig, London und Paris zur Einlösung der für uns eingehenden Barpakete stets ein entsprechendes Gelddepot zu unterhalten, respektive in Ermanglung eines solchen von den Kommissionären eventuell gemachte Vorschüsse denselben zu verzinsen. Daß bei Eintritt der letzteren Eventualität unser ohnehin ganz geringer Verdienst durch die Zinsen, die wir zahlen müssen, nahezu absorbiert wird, bedarf für Eingeweihte keiner Versicherung.

Eine Konsequenz dieser Verhältnisse ist es denn auch, daß die Sortimentbuchhandlungen jetzt und schon seit mehreren Jahren neben der fortbestehenden Hauptabrechnung zur Ostermesse, in welcher ihnen die Erfüllung ihrer Zahlungsverbindlichkeiten durch den Eingang der von ihnen zu Anfang des Jahres an die p. t. Kunden hinausgegebenen Rechnungen ermöglicht wird, eigentlich jeden Monat, wenigstens in Bezug auf die Geldbeschaffung, eine kleine Ostermesse durchzumachen haben, denen aber Einnahmen aus der Bezahlung von im Laufe des Jahres ausgegebenen Rechnungen nicht gegenüberstehen.

In anderen größeren Städten sahen sich denn auch die Kollegen im Sortiment schon seit längerer Zeit veranlaßt, um eine annähernde Analogie mit den Bezugsbedingungen, denen wir alle gleichmäßig unterworfen sind, herzustellen, auch an ihre Kunden über deren Abnahme halb- oder selbst vierteljährige Rechnungen hinauszugeben und sich auf diese Weise dem bekannten allgemeinen kaufmännischen Usus, der — soweit nicht überhaupt Barzahlung bedingt ist — nur ein dreimonatliches Ziel kennt, zu nähern.

Die Unterzeichneten haben bisher, unter Darbringung manches Opfers und mit Hintansetzung ihrer geschäftlichen Interessen, ihren verehrten Kunden gegenüber, aus althergebrachter Gewohnheit, an dem bisherigen Usus der Jahresrechnungen festhalten zu sollen geglaubt; aber die Noth der Verhältnisse erweist sich stärker, als der gute Wille. Sie wenden sich deshalb an ihre p. t. Kunden mit der höflichen und wohl genügend motivierten Bitte, daß sich dieselben in Würdigung der geschilderten Verhältnisse mit der halbjährigen Rechnungsausgleichung, im Januar und im Juli jedes Jahres, die ihnen auch den Vorteil einer leichteren Kontrolle der überhändigen Rechnung bieten wird, geneigtesten einverstanden erklären mögen.

Zur Litteratur Friedrichs des Großen. — Zur Feststellung des Umfanges der Friedericianischen Litteratur wünscht der preussische Kultusminister zu erfahren, was in den verschiedenen Universitäts- und anderen Bibliotheken an Schriften dieser Art vorhanden ist. Zu diesem Behufe hat er den Bibliotheksleitern ein Verzeichnis von Ausgaben und Übersetzungen der Werke Friedrichs des Großen mit dem Ersuchen zugehen lassen, genau festzustellen, welche von den darin verzeichneten Schriften in der dortigen Bibliothek vorhanden sind, und eine eingehende Untersuchung vorzunehmen, ob sich außerdem noch Schriften, Ausgaben und Übersetzungen der Friedericianischen Litteratur vorfinden, welche in das Verzeichnis nicht aufgenommen worden sind.

Zur Heidelberger Jubelfeier. — Der Papst hat in der Person Enrico Stevensons, Sohnes des Auktors Stevenson bei der griechischen Abteilung der »Vaticana«, einen außerordentlichen Abgesandten zur Teilnahme an der Jubelfeier der Heidelberger Hochschule entsendet. Als Jubiläumsgabe des Papstes überbringt Stevenson einen für die Jubelfeier von Stevenson und dessen Vater angefertigten, typographisch kostbar ausgestatteten Katalog der im Jahre 1623 von Tilly weggeführten und durch Herzog Max von Bayern dem Papste Gregor XV. zum Geschenk gemachten, aus griechischen und lateinischen Handschriften und Büchern bestehenden und gegen 8000 Nummern zählenden palatinischen Bibliothek.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[38681]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Notiz für die Herren Verleger.

[38682]

Laut wiederholter Anzeige im Börsenblatt (vgl. auch Schulz, Adressbuch, Nachtrag) ist meine Firma in Kottweil erloschen, nachdem ich seit 1. Mai d. J. nach Regensburg übersiedelt bin.

Ich bitte die Herren Verleger, von meinem Domizilwechsel Notiz zu nehmen.

Regensburg, 26. Juli 1886.

Albert Riempp.

Verkaufsanträge.

[38683] Ein kleiner gut eingeführter Musikverlag ist wegen Krankheit des Inhabers preiswert zu verkaufen.

Off. unter L. Z. 26783. an die Exped. d. Blattes.

[38684] Höchst vorteilhafte Offerte für Verleger! — Ein noch ungedrucktes, bedeutende Resultate versprechendes Werk wissenschaftlicher Richtung, welches demnächst erscheinen sollte und bereits so erfolgreich angekündigt ist, daß schon sehr zahlreiche Bar- und viele à cond.-Bestellungen darauf vorliegen, welche dem ev. Käufer ein gutes Geschäft garantieren, ist mit allen Rechten u. sämtlichen Aufträgen für den äußerst billigen aber festen Preis von 600 M sofort zu verkaufen, da der Besitzer infolge vielfachen Argernisses mit Verfasser u. Drucker sich nicht weiter damit zu befassen Lust hat.

Auskunft wird erteilt sub B. W. B. 26584. durch die Exped. d. Bl.

[38685] In e. rhein. Stadt mit 8000 Einw. ist eine in bester Lage befindl. Filialbuchhandlung unter äußerst günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. — Off. sub H. B. 26391. durch die Exped. d. Bl.

[38686] Ein altrenommiertes Sortimentsgeschäft in Berlin mit treuer Kundschaft, in bester Geschäftsgegend, ist anderer Unternehmungen wegen, sofort zu einem verhältnismäßig billigen Preise zu verkaufen. — Für junge Buchhändler bietet sich günstige Gelegenheit zur Etablierung. Gef. Offerten unter Chiffre A. 22339. an die Exped. d. Bl.

[38687] Wegen vorgerückter Jahre des zeit-herigen langjährigen Besitzers ist ein Kunstverlagsgeschäft mit Vorräten, Platten u. Reisehandbüchern billig zu verkaufen. Adressen an Herrn L. Staackmann in Leipzig gefälligst abzugeben.

[38688] Eine solide und angesehene Sortimentsbuchhandlung in einer Hauptstadt der Schweiz mit vorzüglicher Kundschaft und lebhaftem Fremdenverkehr ist zu verkaufen. Umsatz (ohne Kolportage) ca. 90 000 Fr. Reinertrag 12 — 15 000 Fr. Zur Übernahme sind ca. 40 000 Fr. erforderlich. Berlin. Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[38689] Ein gediegener wissenschaftlicher Verlag im Wert von 80 000 bis 120 000 M wird sofort zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion zugesichert. Offerten gef. unter D. H. 011. an die Annoncen-Exped. des „Invalidendank“ in Leipzig erbeten.

Teilhabergesuche.

[38690] Eine jüngere prosperierende Verlagsbuchhandlung guten Namens in einer angenehmen Stadt Norddeutschlands wünscht einen Teilhaber von tüchtiger verlegerischer Bildung aufzunehmen. Mit bloßer Kapitaleinlage ist nicht gedient. Es wird auf Herren reflektiert, die sich einer über das Durchschnittsmaß hinausgehenden allgemeinen und gesellschaftlichen Bildung erfreuen und zur weiteren Fructifizierung außergewöhnlich guter Verbindungen mit Autoren Kapital einschließen können. Bewerbungen mit Angabe des allgemeinen und buchhändlerischen Bildungsganges und der Vermögensverhältnisse sub V. V. V. 25451. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[38691] Soeben erschien in meinem Verlag:

Der Unterricht

in der

Veterinärmedizin,

wie er ist und wie er sein müsste.

Von

H u g u e s,

Militär-Veterinär I. Cl., Mitgl. d. Kgl. Akademie der Medizin.

2 Hefte. Preis 3 M ord., 2 M 25 S no.

Handlungen mit tierärztlicher Kundschaft bitte um baldgef. Angabe ihres Bedarfs; unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, Juli 1886.

Hermann Dürselen.

Verlag von

E. L. Kasprovicz in Leipzig.

[38692]

Neu erschienen, wird aber nur auf Verlangen in einfacher Anzahl à cond. versandt:

Baltische Frage. I. Ein verlorener Posten deutschen Geistes, deutscher Sitte und Kultur

von

Hans Brackmann-Fleckenstein

(Cand. rer. histor.).

gr. 8^o. Elegant geheftet.

Preis 1 M mit 25%. — Bar mit 35% und 11/10 Exemplare.

Dieses Schriftchen soll den Anfang zur genauen Erörterung der äußerst wichtigen Frage sein, die jetzt für genug reif erscheint, um nicht mehr mit Stillschweigen übergangen zu werden. Die Deutschen in den baltischen Provinzen, welche als Kulturkämpfer des Mittelalters dieses Land für das Deutschtum erobert und bis jetzt beschützt haben, wenden sich an ihre Brüder im Deutschen Reiche um Hilfe und Rettung aus ihrer augenblicklichen Lage, in die sie durch Unduldsamkeit der herrschenden Ideen im Russischen Reiche hineingebracht wurden. — Sie wollen auch ferner Deutsche bleiben.

Russisches Gesprächbüchlein

und

Wörtersammlung f. Reisende

mit

Aussprache,

sowie

einer französ. Uebersetzung.

20 Bogen 16^o.

Preis 2 M mit 25%, bar 35%.

Touristen-Karten

für

Spessart und Odenwald.

[38693]

Wir empfehlen als sehr leicht verkäuflich:

Welzbacher, Spezialkarte vom Spessart. 1:100 000. Preis 1 M 50 S.

— Spezialkarte vom Odenwald. 1:80 000. Preis 1 M 50 S.

A cond. à 1 M 15 S no., bar à 1 M no. Frei-Explre. gegen bar 11/10 Explre.

Frankfurt a/Main, Juli 1886.

Jaeger'sche Buch- u. Landkartenhdlg.,
Verlags-Conto.

[38694] Soeben erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die Preussische Gesetzgebung

über

Vorfluth, die Ent- und Bewässerungen und das Deichwesen

sowie überhaupt in Bezug auf das Wasserrecht.

Zusammengestellt von

Oskar Hahn,

Ober-Verwaltungsgerichts-Rath.

Mit einem Anhang, enthaltend Provinzialgesetze.

Zweite Auflage.

gr. 8^o. Brosch. 7 *M* ord., 5 *M* 25 *S* no., 4 *M* 65 *S* bar;
in Leinwand gebunden (nur bar) 5 *M* 25 *S* bar.

Die neue Auflage dieses lange vergriffen gewesenem Werkes kommt einem dringenden Bedürfnisse entgegen, da, seit auch Nieberdings Wasserrecht vergriffen ist, keine neuere umfassende Arbeit auf dem wichtigen Gebiete der preußischen Wassergesetzgebung existiert.

Das Preussische Stempel-Gesetz

vom 7. März 1822,

ergänzt durch die neuere Gesetzgebung und erläutert durch Rechtsprechung und Verwaltungs-Entscheidungen.

Bearbeitet von

Leo Labus,

Provinzial-Steuer-Sekretair in Breslau.

Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

8^o. In Leinwand gebunden 4 *M* 50 *S* ord., 3 *M* 35 *S* no.,
3 *M* bar.

Dieses Buch hat schon in den beiden ersten Auflagen sich sehr günstiger Aufnahme bei allen Praktikern, die sich mit der Anwendung des preußischen Stempelgesetzes zu befassen haben und denen ein umfangreicher Kommentar zu kostspielig und zu wenig übersichtlich ist, zu erfreuen gehabt. Es verdankt dieselbe seiner bei aller Kürze geschickten Zusammenstellung und großen Zuverlässigkeit, Vorzügen, welche die neue Auflage in erhöhtem Maße besitzt.

Weitere Exemplare beider Werke sowie

Prospekte

über dieselben stehen bei Aussicht auf Absatz zu Diensten.

Breslau.

J. U. Kern's Verlag

(Max Müller).

Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft
vorm. Fr. Bruckmann
in München.

[38695]

Franz Liszt †.

Als eines der besten Porträts des soeben in Bayreuth verschiedenen Meisters

Franz Liszt

bringen wir das unter

Nr. 101 in Bruckmanns Porträt-Kollektion

enthaltene

Original-Porträt (Natur-Aufnahme)

in empfehlende Erinnerung.

Imperial 15 *M*, groß Folio 9 *M*, Folio 5 *M*, Quart auf schwarzem Glacékarton in Boudoir 3 *M*, Quart auf weißem Karton 3 *M*.

Mit 40% und 13/12 Freiemplare.

Ferner in:

Kabinett 1 *M* ord., 36 *S* no.; Visit

50 *S* ord., 20 *S* no.

Freiemplare 13/12.

Wir bitten (besonders auch die Musikalienhandlungen) sich reichlich mit obigen Porträts zu versehen.

Hochachtungsvoll

München, den 2. August 1886.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

Auslieferungslager in Berlin bei Herren Goens & Nau, in Wien bei Herrn V. A. Heck.

[38696]

Zur Fortsetzung
verfandte ich:

Kirchliches Handlexikon.

Ein Hilfsbuch zur Orientierung auf dem Gesamtgebiete der Theologie und Kirche.

In Verbindung mit einer Anzahl evang.-luther. Theologen

herausgegeben von

Dr. phil. **Carl Meusel,**

ev.-luth. Pfarrer.

Eingeführt durch die

D. D. **Delitzsch, Kahnis, Altfioth, Luthardt.**

Komplett in 40 Lieferungen von je 5 zweispaltigen Bogen.

Royal-8^o. à 1 *M*.

5. Lieferung.

Baumgarten — Bethlehem.

Mit dieser Lieferung liegt der 1. Halbband des Werks vor, der eine bessere Einsicht in dasselbe gewährt, als eine einzelne Lieferung. Er steht zu Gewinnung weiterer Abnehmer gern à cond. zu Dienst.

Leipzig, August 1886.

Justus Neumann.

[38697] Soeben erschien:

Von Nah und Fern.

Illustrierte Wochenschrift für die Deutsche Familie.

III. Jahrgang. Nr. 1. und 2.

Preis pro Quartal 1 M 50 S ord., 1 M 10 S netto. Freieproben 7/6.

Prospekt.

Mit dieser Nummer tritt unsere Wochenschrift

„Von Nah und Fern“

in das dritte Jahr ihres Bestehens ein.

Die Zahl der Freunde, die uns der erste und der zweite Jahrgang unseres Blattes gewonnen, hat sich erheblich vermehrt; Zuschriften aus allen Gegenden unseres großen Reiches, ja sogar von Landsleuten jenseits des Oceans haben uns die freudige Anerkennung unserer Leser kundgegeben.

Wir hoffen — nein, wir wissen bestimmt, daß diese Anerkennung auch im neuen Jahrgang unverändert bleiben wird. Sind doch auch unsere Ziele dieselben geblieben: edle Unterhaltung zu bieten und in ihr zugleich das Wissen so viel wie möglich zu fördern. Aus allen Teilen der Welt, aus nah und fern soll unser Blatt berichten und

Illustrationen vortrefflicher Künstler

sollen die Worte hervorragender Schriftsteller ergänzen.

So bringen wir denn auch zunächst in diesem Jahrgang einen

Roman,

der an lebhafter Spannung, an packenden Schilderungen, an gluvoller Sprache kaum Seinesgleichen hat.

Wir bringen eine

Novelle,

deren Stoff namentlich die Frauenherzen zum Mitfühlen bewegen wird und mit der wir ein junges und vielversprechendes Talent in die Litteratur einführen.

Wir bringen eine frohsinnsprudelnde

Humoreske,

interessante, geschichtliche und wissenschaftliche Artikel, vortreffliche Gedichte, spannende Rätselaufgaben — mit einem Wort, wir bringen viel, ohne doch über der Mannigfaltigkeit unsere Hauptaufgabe, die Verbreitung guter Erzählungslitteratur, zu vernachlässigen.

☞ Probenummern stehen in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung. ☛

Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Denicke's Verlag.

[38698] Am 3. August ist erschienen:

Die dritte Lieferung
von
Andrees Grossem Handatlas.
Zweite Auflage in 120 Kartenseiten.

Expedition nur von Leipzig. Die erste Lieferung des **Supplements** erscheint in einigen Tagen.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.

[38699]

Zu gef. fortgesetzter Verwendung empfohlen:

Die
Essbaren Pilze.

Mit Angabe ihrer Zubereitung dargestellt und beschrieben

von
Dr. Jul. Röhl.

14 Tafeln in vollendetem Farbendruck mit Text.

Taschenformat. Kartoniert 3 *M* 60 *S*; gebunden 4 *M*.

Röhl's Pilzbuch übertrifft nicht allein die jüngsten Erscheinungen auf diesem Gebiete, sondern es darf bezüglich seiner Abbildungen geradezu als das beste Volksbuch bezeichnet werden. Möchte doch das Buch, das sich infolge seines handlichen Formates auf Pilzsuchen leicht in der Tasche mit sich führen läßt, weiteste Verbreitung finden und den nahrhaften und wohlschmeckenden Pilzspeisen mehr Eingang verschaffen, als dieselben bis jetzt erlangt haben.

Wir bitten zu verlangen.

Tübingen, Juli 1886.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[38700] Wir expedierten sämtliche Barbestellungen auf

„Am Hofe des Kaisers.“

22 Bogen 8°. Broschiert 6 *M*; modern gebunden 7 *M* 50 *S*.

und berücksichtigten à condition-Bestellungen, welche von Barbestellungen begleitet waren, thunlichst. Bestellungen, welche nur „à condition“ lauteten, mußten unberücksichtigt bleiben.

Da die erste Auflage von zweitausend Exemplaren fast erschöpft ist, können wir nur noch bar liefern.

Berlin W., 1. August 1886.

Walther & Apolant.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

Streitschriftensammlung

[38701]

der
Land-Liga.

Nr. 1.

Dr. A. Theodor Stamm,
des Adam Smith u. seiner
Schüler
Haupt-Irrlehre.

In Kommission bei Hildebrandt & Hanns
in Berlin C.

25 *S* ord. mit 40% Rabatt.

Wir bitten à cond. zu verlangen.

562

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

[38702]

Christoph von Schmid's Ausgewählte Erzählungen für die Jugend.

Neu herausgegeben von Josef Ambros.

Mit zahlreichen Illustrationen.

4 Bände à ca. 40 Bogen, elegant gebunden in rot englisch Leinen mit Gold- und Schwarzpressung. Preis des Bandes geb. 4 M ord. In Rechnung 33 1/3 %, bar 50 % und 11/10. Einband 1 M ord. mit 20 % Rabatt. — Jeder Band ist einzeln verkäuflich.

Ausgabe in 36 elegant kartonierten Bändchen:

- | | | |
|---|--|---|
| 1. Heinrich von Eichenfels. 40 S. | 13. Kleine Erzählungen. I. Abth. 40 S. | 25. Waldomir. 40 S. |
| 2. Die Oftereier. 40 S. | 14. Kleine Erzählungen. II. Abth. 40 S. | 26. Die zwei Brüder. 40 S. |
| 3. Kanarienvogel. — Johanniskäferchen. 40 S. | 15. Kleine Erzählungen. III. Abth. 40 S. | 27. Der Weihnachtsabend. 50 S. |
| 4. Täubchen. — Bergipfeinicht. 50 S. | 16. Kleine Erzählungen. IV. Abth. 40 S. | 28. Die Hopfenblüten. 50 S. |
| 5. Die Kirichen. — Der Wasserkrug. 40 S. | 17. Die Nachtigall. 40 S. | 29. Das Lämmchen. 40 S. |
| 6. Feuersbrunst. — Rothkehlchen. 40 S. | 18. Der Rosenstock. 40 S. | 30. Ludwig, der kleine Auswanderer. 50 S. |
| 7. Diamantring. — Das Marienbild. 40 S. | 19. Das beste Erbtheil. 40 S. | 31. Gottfried, der junge Einsiedler. 50 S. |
| 8. Kupfermünzen. — Raubschloß. 40 S. | 20. Der Edelstein. 40 S. | 32. Die ungleichen Schwestern. 50 S. |
| 9. Hölzernes Kreuz. — Margaretablümchen. 40 S. | 21. Rothe u. weiße Rosen. — Fliege. 40 S. | 33. Das Blumentörbchen. 80 S. |
| 10. Das stumme Kind. — Die Melone. 40 S. | 22. Anselmo. — Titus u. seine Familie. 40 S. | 34. Pauline. 70 S. |
| 11. Wasserflut am Rhein. — Der Kuchen. 40 S. | 23. Der Alie von den Bergen. 40 S. | 35. Rosa von Tannenburg. 90 S. |
| 12. Kapelle bei Wolfsbühl. — Vogelneftchen. 40 S. | 24. Blumenfreunde. — Wiedersehen. 40 S. | 36. Der gute Fridolin u. d. böse Dietrich. 1 M. |

Rabatt: Fest und à cond. 33 1/3 %, bar 50 %, Frei-Exemplare 11/10 von einem Bändchen, nicht gemischt.

Beide Ausgaben bilden vortreffliche Festgeschenke. Die kartonierten Bändchen eignen sich außerdem noch in vorzüglicher Weise zum Vertriebe am Schul- und Volksbibliotheken. Bei einiger Verwendung sind Parteen abzusetzen.

Unsere Bezugsbedingungen — inklusive Frei-Exemplare bis 55 % Rabatt — sind die günstigsten und bieten jeder Konkurrenz die Spitze. — Auslieferung in Leipzig.

An die betr. Firmen in Deutschland und Österreich.

[38703]

Im deutschen Reichstage wie in den österreichisch-ungarischen Delegationen wird die

Buckersteuer-Frage

dennächst auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Wir verweisen auf unser

Finanz-Archiv III. 1.

(12 M.)

in welchem Dr. Julius Wolf, Docent an der Universität Zürich, einen vielvermerkten Aufsatz über

Buckersteuer und Buckerindustrie in den europäischen Ländern und in der amerikanischen Union von 1882 bis 1885, mit besonderer Rücksichtnahme auf Deutschland und die Steuerreform daselbst

veröffentlichte.

Wir expedieren dieses Heft auf Verlangen

in Kommission,

bitten es verlangen und allen Interessenten unter Hinweis auf diesen Aufsatz zur Ansicht vorlegen zu wollen.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

K. t. Hofbuchh. Wilhelm Fric
in Wien, Graben 27.

[38704]

In unserem Kommissionsverlage erschien
soeben:

Aus
dem Volksleben des Egerlandes.

Von

Dr. G. Habermann.

Mit Melodien von Volksliedern, einer Plan-
skizze und 8 Trachtenbildern in Lichtdruck.

Oktav. Brosch. Preis 3 M 20 S.

Rabatt 25 %.

Nur gegen bar.

**Typen und Trachten aus dem
Egerlande.**

Acht Lichtdruckbilder in Oktavformat.

Preis 2 M. Rabatt 25 %.

Nur gegen bar.

[38705]

Hilgers,
**Bau-Unterhaltung
in Haus und Hof.**

4. vermehrte und verbesserte Auflage.
8^o. Preis brosch. 5 M ord., 3 M 75 S no.
geb. 6 M ord., 4 M 50 S no.

empfehlen zu erneuter Verwendung als
höchst absatzfähig und bitten à cond. zu
verlangen.

Wiesbaden. Rud. Bechtold & Co.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[38706]

Heute versandte ich:

Prof. Dr. F. V. Birch-Hirschfeld
in Leipzig,

**Lehrbuch
der
Pathologischen Anatomie.**

Dritte völlig umgearbeitete Auflage.
Erster Band.

Lehrbuch der Allgemeinen
Pathologischen Anatomie.

Mit veterinär-pathologischen Beiträgen
von

Prof. Dr. A. Johne in Dresden
und einem Anhang:

**Die Pathologisch-Histologischen
und Bacteriologischen
Untersuchungsmethoden**

mit einer Darstellung der wichtigsten
Bakterien

von
Dr. K. Huber und Dr. A. Becker
in Leipzig.

Mit 169 Abbildgn. und 2 farbigen Tafeln.

Lex.-8°. 1886.
10 M ord., 7 M 50 S netto.

Als Separatabdruck aus diesem Lehr-
buche Band I. erschien soeben:

Die
**Pathologisch-Histologischen und
Bacteriologischen
Untersuchungs-Methoden**

mit einer Darstellung der wichtigsten
Bakterien

von
Dr. Karl Huber und Dr. Arno Becker
in Leipzig.

Mit 13 Abbildgn. und 2 farbigen Tafeln.
Lex.-8°. 1886. 4 M ord., 3 M no.

Prof. Dr. A. Strümpell in Erlangen,
Lehrbuch

der
**Speciellen Pathologie
und Therapie
der inneren Krankheiten.**

Für Aerzte und Studirende.

Dritte vermehrte u verbesserte Auflage.
2 Bände. gr. 8°. 1886. = 32 M.

I. Band. Infectionskrankheiten. 14 M ord.,
10 M 50 S no., 9 M 80 S bar.

II. Band. 1. Nervensystem. 10 M ord.,
7 M 50 S no., 7 M bar.

II. Band. 2. Nieren etc. 8 M ord., 6 M no.,
5 M 60 S bar.

(Die 2. Auflage erschien 1885.)

[38707]

Ganz besonders
zur Kolportage

geeignet bei

Spar- und Darlehenskassen, allen Kapital-
Verwaltungen und Geschäftsleuten.

In meinem Verlage erschienen soeben:

Zinsberechner

auf 1 bis 29 Tage und 1 bis 12 Monate,
vom Capital 1 bis 10 000.

Zu jedem nachstehenden Zinssätze einzeln
berechnet und in Taschenformat tabellarisch
aufgestellt; nämlich zu 3 1/3, 3 1/2, 3 3/5, 3 3/4,
4, 4 1/4, 4 1/2, 5, 5 1/2 und 6 Procent.

Von **W. Kohlmann.**

Jede Abteilung einzeln ist zu beziehen
à 60 S ord., 40 S netto und 35 S bar; alle
10 Hefchen in 1 Bande à 3 M 75 S ord.,
2 M 50 S no., 2 M 25 S bar.

Da bei diesem Procentberechner keine Münz-
gattung genannt ist, so ist derselbe anwendbar
in Deutschland, Oesterreich und allen
Ländern, deren Normal-Rechnungs-
münze in 100 Teile geteilt ist.

Ich bitte zu verlangen.

Eilenburg, im Juli 1886.

C. W. Offenhauer.

= Stets gangbarer Lagerartikel. =

[38708]

**Fuchsberger,
Entscheidungen des R.-O.-H.-
und Reichs-Gerichts
in einem Bande.**

Gruppiert nach Gesetzen; mit doppelten
Registern und den Gesetztexten selbst.

Handliches gr. 8°. Stets geb. in Unvd. und
Hbfrz. vorrätig.

Bereits erschienen:

I. **Handelsrecht.** 15 M. II. **Wechsel- u.
Wechselproceßrecht.** 8 M. III. **Straf-
recht.** 10 M. IV. **Strafproceßrecht.**
6 M 50 S. V. **Seehandelsrecht** (inkl.
Frachtgeschäft und Versicherungswesen).
6 M 50 S. VI. **Urheberrecht** an Schriftw.,
Abbildungen, musikal. Kompos., dramat.
Werken u. a. Werken der bildend. Künste;
Photograph., Muster-, Modell- u. Marken-
schutz; Patentrecht 5 M 50 S. VII. **Reichs-
civilproceßordnung**, in Vorbereitung.

1. Suppl. (zu I. u. II.) 4 M 2. u. 3
Suppl. (zu III. u. IV.) im Druck.

= Die Sammlung wird fortgesetzt. =
Gießen. **Emil Roth.**

[38709] Soeben erschien in unserem Ver-
lage:

Buntes Jahr.

**Kindertalender
für das Jahr 1887.**

Herausgegeben
von

D. Dunder.

Illustriert

von

E. Elias.

Dieses eigenartige Werk übertrifft an
Vielseitigkeit und Gediegenheit alles auf
diesem Gebiet der Kinderlitteratur Da-
gewesene. Es bringt eine Fülle anregender,
belehrender und belustigender Lektüre für
Kinder jeden Alters und enthält zwölf bunte
Vollbilder, die Monate des Jahres mit einem
Kalendarium repräsentierend. Mitarbeiter
sind die ersten und vornehmsten Dichter, wie
Rud. Löwenstein, Jul. Lohmeyer, Jul. Stinde,
S. Huzler, J. Trojan, Alex. von Roberts,
Marie von Olfers, Fr. Schanz, D. Dunder
und Herm. Sudermann.

In elegantem Buntdruckumschlag brosch.
Preis 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar.
Bei Partiebezügen von 20 und mehr Exem-
plaren (auf einmal bezogen) 60 S bar
pro Exemplar.

Wir bitten, sich mit Vorrat zu versehen.
Berlin, August 1886.

A. Hofmann & Comp.

[38710] Leipzig, im August 1886.

P. P.

In unserem Verlage ist soeben er-
schienen:

**Schiller's dramatisches Gedicht
Wallenstein**

aus seinem Inhalte erklärt
von

J. G. Rönnefahrt.

2. Auflage.

gr. 8°. VI, 143. Geh. 2 M 80 S ord.

Wir bitten der neuen Auflage dieser
hervorragenden Abhandlung Ihre freundliche
Beachtung zu schenken und sich recht um-
fassend dafür zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Dyk'sche Buchhandlung.

562*

[38711] In meinem Verlage erschien:

Zur Säkular-Feier
Friedrichs des Großen.
Fridericus redivivus.

Oden und Episteln
Friedrichs des Großen.

Deutsch von Theodor Vulpinus.

groß 8°. 248 Seiten in Rot-
und Schwarzdruck.

Eleg. geh. Preis 7 M. In Hbfrz. geb. 9 M.
(Einband 1 M 50 S netto).

Ausgabe auf Büttenpapier in Perga-
mentumschlag Preis 15 M. (Nur fest
oder bar.)

A cond. mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7,6.

Die „Post“ schreibt über das Werk:

„Soviel wir wissen, ist dies der erste Ver-
such, eine größere Sammlung von Gedichten
des großen Königs dem deutschen Volke zu-
gänglich zu machen. Da der Übersetzer den
französischen Text beigefügt hat, läßt sich seine
Arbeit bequem kontrollieren. Wir müssen ihr
nach eingehender Prüfung hohes Lob zollen.
Der Übersetzer hat nicht nur die Metra und
Reime beibehalten und den einzelnen Gedichten
eine flüssige Form gegeben, sondern er hat
auch mit großer Pietät den Sinn gewahrt.
Oft genug ist es ihm auch gelungen, ziemlich
genau den Wortlaut der Originale festzuhalten.
Seine Sammlung enthält 19 Oden und 15
Episteln, unter denen keine einzige fehlt, welche
ein Interesse in weiteren Kreisen beanspruchen
kann. Historische Erläuterungen klären die
dunklen Stellen auf. Das sehr elegant aus-
gestattete Buch ist mit einem Porträt Friedrichs
des Großen bei seinem Regierungsantritt nach
Pestne geschmückt und Sr. Königl. Hoheit dem
Prinzen Wilhelm gewidmet. In Hinblick auf
den hundertjährigen Todestag des großen
Königs beansprucht das Buch ein doppeltes
Interesse.“

Hochachtungsvoll

Berlin.

Rich. Eckstein Nachf.
(Carl Hammer).

[38712] Soeben erschien:

**Des Paulus Jovius
Chronik**

der
Grafen von Orlamünde.

Herausgegeben von

Dr. Paul Mijschte.

5 Bogen gr. 8°. Preis 1 M 50 S ord.,
1 M 10 S netto.

Genealogen, Bibliotheken, Historiker u. sind
sichere Käufer dieses interessanten Werkchens.
Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. August 1886.

J. G. Robolsty.

[38713] Soeben erschienen:

Natur und Sitte.

Zwei Novellen

von

Eugen Löwen.

I. Eine Künstlerin. II. Helene.

Ca. 20 Bogen. Eleg. brosch.

3 M ord. — à cond. 2 M 25 S — fest 2 M
— bar 1 M 80 S.

Der seit Jahren bereits journalistisch thä-
tige Verfasser tritt hiermit zum ersten Mal
mit einer größeren Arbeit vor das Publikum.
Dieselbe nimmt durch ihre ganz eigenartige
Verschmelzung von Realistil und Romantif,
durch ihre originale Betrachtung zeitbewegender
Fragen eine derartige Sonderstellung in der
modernen Litteratur ein, daß wir in der
sicheren Voraussetzung eines Erfolges, als wir
zufällig Einblick in das Manuskript erlangten,
sogleich den Verlag übernahmen, obwohl das
Werk der Richtung unserer bisherigen Thätig-
keit fern steht. — Wir machen besonders Leih-
bibliotheken und Buchhandlungen in Bade- und
Fremdenstädten auf das Werk aufmerksam und
bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W.

Bruer & Co.

Zur gef. Beachtung!

Auslieferungslager in Leipzig
bei Herrn Wilh. Drey.

Zum Sedaufeste.

[38714]

Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Ausgewählte Schulreden

von

Karl Leimbach.

Preis: 1 M 50 S ord.

Dieses so überaus günstig beurteilte Buch
des bekannten Verfassers steht auf Verlangen
wieder mäßig à cond. zu Diensten.

Goslar a/Parz.

Ludwig Koch.

[38715] Nach Eingang von Remittenden bin ich
wieder im stande den epochemachenden Roman:

Kreher, drei Weiber.

2 Bände. 10 M ord., 7 M netto.

à cond. zur Verfügung zu stellen, wo Aussicht
auf Absatz ist, und bitte ich zu verlangen.

Jena, den 31. Juli 1886.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Zur Pilzzeit!

[38716]

Hahn's Pilzsammler.

Mit 135 fein kolor. Abbildungen.

Kart. 4 M ord., 3 M netto.

Bitten fürs Lager zu verlangen.

Gera.

Kanitz' Sortiment,
R. Kindermann.

[38717] In meinem Verlage erschien soeben
in zweiter Auflage:

**Grundzüge der natürlichen Welt-
anschauung** (Freidenker-Katechismus).
Von einem Freidenker. Preis 60 S.
(In Rechnung 25%, bar 33 1/3% Rab.)

Der schnelle Absatz, den das Werkchen
in wenigen Wochen gefunden hat, bürgt wohl
am besten für die Gediegenheit seines In-
haltes und wird nicht verfehlen, daß es als
wirklich freisinnige Lektüre der nach Auf-
klärung strebenden Menschheit schon in
allernächster Zeit eine dritte Auflage
nötig machen wird.

Ferner erschien:

Zur Versöhnung des Idealen und Realen,
von R. E. Preis 75 S. (In Rechnung
25%, bar 33 1/3% Rab.)

Die unzuvereinbarenden Gegensätze des
Idealen und Realen, Seele und Körper,
Denken und Sein haben von jeher den Phi-
losophen große Kopfschmerzen bereitet. Kein
Wunder daher, daß man einerseits zu der
Annahme gelangte, in dem Idealen das wahre
Sein zu finden, andererseits aber das Reale
dafür erklärte. Von neuem stand man je-
doch vor Rätseln. Es wollte ebenso-
wenig einleuchten, daß das Reingeistige der
Schöpfung einer materiellen Welt fähig sei,
als daß der Materie Wollen, Empfinden und
Denken beigemessen werden könne. Der
Verfasser des obigen Schriftchens glaubt
das verbindende Band zwischen der idealen
und realen Welt gefunden zu haben. Inwie-
weit und ob überhaupt ihm das gelungen
ist, kann hier nicht auseinandergesetzt
werden. Jedenfalls enthält das Schriftchen
manchen anregenden Gedanken und verdient
seiner Originalität wegen von allen den-
jenigen beachtet zu werden, die sich für
philosophische Fragen interessieren.

Leipzig, Leplaystr. 12.

E. Thiele.

[38718] Soeben ist erschienen:

Bruder Adolphus.

Ein Klosteridyll

von Friedrich Oser.

Illustriert von Karl Jauslin.

Volksausgabe.

80 S ord., 60 S netto, 50 S bar.

Es können noch einige Exemplare der
Originalausgabe (10 M ord) à 7 M bar ab-
gegeben werden.

Basel, 28. Juli 1886.

M. Bernheim.

[38719] Heute wurde ausgegeben:

Reichs-Kursbuch.

Ausgabe Nr. V.

August.

2 M ord., 1 M 20 S netto.

Mehrbedarf bitte von mir oder von den
bekanntesten Auslieferungslagern zu verlangen.
Berlin, den 1. August 1886.

Julius Springer.

Trog, Friedrich der Große. Gedenkschrift
[38720] zum 17. August 1886. Preis: 30 S,
nur bar à 15 S; 25 St. u. mehr à 12 S.
Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

[38721] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**De l'influence
des
variations de la pression atmosphérique
sur les dégagements de grison.**

Rapport sur les expériences, qui ont été faites à ce sujet, dans les mines de Karwin, Silésie Autrichienne, appartenant à son Altesse impériale l'Archiduc Albert.

Avec 12 tables lithographiées.
4^o. 3 fr. = 5 M ord. mit 25%,
bar 7/6 Exemplare.

**On the influence
of fluctuations of atmospheric pressure
on the evolution of fire-damp.**

Report of experiments concerning this question carried on in the archduke Albert's coal mines near Karwin in Austrian Silesia.

4^o. 3 fl. = 5 M ord., mit 25%,
bar 7/6 Exemplare.

Bitte zu verlangen.

Teschen, den 31. Juli 1886.

Karl Prochaska,
K. k. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Alfred Hölder,
K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler
in Wien.

[38722]

Fortsetzung!

In Kürze erscheint die zweite (Schluß-)
Abteilung von:

Das
**Anfechtungsrecht
der Gläubiger**
nach
österreichischem Rechte.

Von
Dr. Adolf Menzel,

Docenten an der Wiener Universität.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs.
Das Werk steht auch komplett (22 Bogen
8^o.) à cond. zu Diensten und bitte ich zu
verlangen.

Achtungsvoll

Wien, 29. Juli 1886.

Alfred Hölder,
K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

[38723]

Bielefeld und Leipzig, 2. August 1886.

In 14 Tagen erscheint in unserm Verlage:

Velhagen & Klasing

Schreib- u. Hülfskalender für Geistliche auf das Jahr 1887.

XIV. Jahrgang.

Mit einer Eisenbahnkarte von Mittel-Europa.

kl. 8^o. In Leinen gebunden 1 M 20 S ord. (90 S netto)
und 11/10 Freixemplare.

Nachdem dieser in der Theologenwelt sehr bekannte Kalender seit 14 Jahren bei uns erschienen ist, haben wir uns durch die gemachten Erfahrungen in diesem Jahre zu einer wesentlichen Veränderung und Vereinfachung desselben veranlaßt gesehen. Bisher wurde der Kalender in zwei Teilen, dem „Schreibkalender“ und dem „Theologischen Jahrbuche“, jeder Teil zum Preise von 1 M 50 S ausgegeben. Obgleich aber der II. Teil, das „Theologische Jahrbuch“, sich durch einen sehr fleißig ausgearbeiteten, reichen Inhalt auszeichnete, fand derselbe nur einen sehr mäßigen und jährlich kleiner werdenden Absatz, während der I. Teil, der „Schreibkalender“, sich im Laufe der Jahre zu einem beliebten, für weite Kreise unentbehrlichen Hilfsbuche entwickelt hat. Wir haben hieraus die Lehre entnommen, daß ein „Theologisches Jahrbuch“ nicht im Bedürfnis des pastoralen Amtes liegt, dieses vielmehr ausreichend durch einen praktisch angelegten „Schreibkalender“ befriedigt wird, der natürlich zu einem wesentlich billigeren Preis geliefert werden kann, als das ganze umfangreiche Werk. Deshalb entschlossen wir uns, den II. Teil unsres Kalenders ganz fallen zu lassen und bieten nunmehr den neuen Jahrgang in vereinfachter handlicher Form zum Preise von 1 M 20 S an in der Überzeugung, damit einen sehr absatzfähigen Artikel auf den Markt zu bringen.

Wenn Herr C. Bertelsmann in Gütersloh im Börsenblatt vom 29. Juli ankündigt, daß der bisher bei uns erschienene, weit verbreitete Kalender jetzt ihm vom Herausgeber übertragen sei, so ist diese Anzeige, wie aus vorstehender Mitteilung hervorgeht, nicht korrekt. Der seit 14 Jahren bei uns erscheinende, bisher von Herrn Pfarrer Schneider in Lippspringe auf unsere Veranlassung herausgegebene Kalender erscheint, wenn auch in oben erwähnter abgekürzter Form, nach wie vor in unserem Verlage. Herr Pfarrer Schneider hat sich dagegen, wie wir aus dem Börsenblatt ersehen, zu einem neuen Unternehmen in der Form unsres bisherigen zweiteiligen Kalenders mit Herrn Bertelsmann verbunden und die Bemerkung des letzteren, daß der Kalender „weit verbreitet“ sei, dürfen wir mit Bezug auf den bisherigen zweiten Teil jedenfalls als unzutreffend bezeichnen.

Wir bitten beide Kalender nicht mit einander zu verwechseln und bemerken, daß wir unsern Kalender nach Maßgabe des vorjährigen Absatzes an unsere Geschäftsfreunde unverlangt à cond. versenden werden, jedoch da, wo eine größere Anzahl Exemplare zu weiteren Manipulationen gewünscht wird, baldige Aufgabe der Bestellung erwarten.

Hochachtungsvoll

Velhagen & Klasing.

[38724] Anfang August or. erscheint:

Reichsgesetz,
betreffend
die Unfall- und Krankenversicherung
der in
land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen.
Vom 5. Mai 1886.

Mit Kommentar

von

Dr. Ludwig Fuld,

Rechtsanwalt in Mainz.

Ca. 10 Bogen. 8^o. Geh. ca. 2 M 50 S ord., 1 M 85 S netto.

= Bar mit 30% und 7/6. =

Der vorstehend bezeichnete Kommentar enthält umfangreiche und allgemein verständliche Erläuterungen zu jedem einzelnen Paragraphen dieses bedeutsamen Gesetzes und dürfte derselbe daher bei Land- und Forstwirten und den land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften guten Eingang finden.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstr. 13/14., am 25. Juli 1886.

Franz Bahlen.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.,

Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[38725]

In Kürze erscheint:

Heymann'sche
Sammlung von Prüfungs-Bestimmungen.

Nr. 3.

Vorschriften

über die

Ausbildung und Prüfung**für den Staatsdienst im Baufache.**

Dritte Auflage.

Ca. 1 M ord., 75 S no. Freiemplare fest 13/12, bar 7/6.

Das neue Reglement über die Ausbildung und Prüfung der Baubeflissenen ruft bedeutende Umwälzungen hervor und ist von einschneidender Bedeutung.

Ich bitte gef. schleunigst und direkt zu bestellen.

Berlin W., 2. August 1886.

Carl Heymanns Verlag.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[38726]

Für Universitätsstädte, Bibliotheken,
Geschichtsfreunde und Militärs.

Im Druck und Verlag von F. Schulthes
in Zürich erscheinen demnächst und werden
ausnahmsweise in einzelnen Exemplaren à cond.
geliefert:

Der Zürcher Professor

Johann Heinrich Hottinger

in Heidelberg

1655 — 1661.

Von

Dr. Heinrich Steiner, Prof. d. Theol. in Zürich.

Der Ruperto-Carola in Heidelberg zur Jubel-
feier ihres fünfhundertjährigen Bestehens
gewidmet von Rector und Senat der Hoch-
schule Zürich.

4^o. Br. Preis 2 M 40 S mit 25% Rabatt
und fest od. bar 7/6.

Der eidg. Oberst

Paul Karl Eduard Biegler.

Eine biographische Skizze.

Von Ad. Bürkli, Oberstlt.

Ausgabe mit photograph. Portrait 2 M.
Ausgabe ohne Portrait Preis 1 M 20 S.
Mit 25% Rab. u. fest od. bar 11/10.

Wilh. Meyer,

Verfasser der „Kriegerischen Ereignisse in Italien
1848/49, Leben des k. k. Feldmarschalllieutenant
v. Golze“ etc.,

Die Schlacht bei Zürich

am 25. und 27. September 1799.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Gerold
Meyer von Knonau und einem Plänen
des Operationsgebietes 1:100,000.

8^o. Br. Preis 1 M 80 S mit 25% Rab.
u. fest oder bar 11/10.

[38727] Mitte August erscheint:

Allgemeine Deutsche Skatordnung

bearbeitet

von

K. Buhle, Amtsrichter.Berathen, festgestellt und angenommen
vom**Ersten deutschen Skatcongress**
in Altenburg.4 Bogen mit 3 Tabellen 8^o.Preis 50 S ord., 35 S netto, 30 S bar und
auf 10 + 1 Freiemplar.

Bitte gef. zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 30. Juli 1886.

Theodor Thomas.

**F. Volckmar's
Illustr. Weihnachts-Katalog
für 1886.**

Zehnter Jahrgang.

[38728]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß mein diesjähriger

**Illustrierter
Weihnachts-Katalog**

Anfang November erscheinen wird, und offeriere Ihnen denselben zu folgenden Preisen:

Einzelpreis:

50 s. bar.

Partiepreise:

25 Exemplare für 8 M. bar.

50 " " 15 " "

100 " " 25 " "

150 " " 30 " "

200 " " 35 " "

Für das Aufdrucken der Firma

(nur von 50 Exemplaren an)

wird 1 M. Zuschlag berechnet.

Der Katalog wird auch in diesem Jahre, neben dem systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Barsortiments, ein

systematisches Verzeichniss
sämtlicher in den Inseraten
angezeigten Bücher

erhalten und wie bisher, auf starkem chamoisfarbigem Papier gedruckt, mit seinem reich illustrierten, auf das geschmackvollste ausgestatteten Inseratenanhang einen stattlichen Band bilden.

Bei Bezug von 200 Exemplaren kostet
1 Explr. nur 18 s.

Die Auflage wird in diesem Jahre nicht größer als 30 000 Exemplare sein und bitte ich Sie, mir Ihren Bedarf so bald wie irgend möglich angeben zu wollen, damit nicht wie bisher zahlreiche Bestellungen unerledigt bleiben müssen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, August 1886.

F. Volckmar.

[38729] Soeben erscheinen:

Brochures militaires

Nr. 32 u. 33. à 1 fr.

32. La Péninsule des Balkans en 1885 par N. Mathias, Cap. Commandant d'Artillerie. Mit 2 Karten.

33. Etude de la Trajectoire des Projectiles oblongs par A. Donny, Major d'Artill. Mit Figuren.

Bitte als Fortsetzung fest zu verlangen.

Detaillierte Prospekte stehen gern auf Verlangen gratis zu Diensten.

Ergebenst

Brüssel, den 1. August 1886.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

[38730] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Renaissance-Geräthe.

Galanterie-Arbeiten und Gegenstände für häuslichen Gebrauch,
sowie Zimmerschmuck.

Neues Muster- und Motiv-Buch

für

Holzbildhauer, Tischler und Möbelfabrikanten, sowie für
Industrie-, Fach- und Gewerbeschulen,

herausgegeben

von

Aug. Graef sen. und Max Graef jun.
in Erfurt.

24 in Farbendruck ausgeführte Foliotafeln in Mappe.

(Preis ca. 7 M.)

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, Anfang August 1886.

B. F. Voigt.

[38731]

Harburg a/E., den 26. Juli 1886.

Unter der Presse befindet sich und erscheint in aller Kürze:

„Troje, Zuckersteuergesetz.“

Weitere Mitteilungen behalte ich mir vor.

Ergebenst

Gustav Elfan.

[38732] Vom 1. Oktober d. J. ab erscheint:

Die Kriegswaffen

von

Emil Capitaine und Ph. von Hertling,

Civilingenieure.

Zu viertwöchentlich erscheinenden Heften bringen wir eine systematisch und übersichtlich geordnete Zusammenstellung von allen in den größeren und bekannteren Staaten in Gebrauch gewesenen und je konstruierten Schusswaffen, Kriegsfener, als Geschosse, Zünder und dergl., Pieb- und Stichwaffen, Entfernungsmesser und sonstige Instrumente, wie auch Torpedos, Minen, Panzerungen u. s. w. seit Einführung von Hinterladern, welche jeden, besonders aber den Offizier in den Stand setzen soll, sich ein genaues Bild von der Entwicklung der Kriegswaffen machen zu können und ermöglicht, über solche Gegenstände, die man sonst nur in zahlreichen Werken verteilt findet, schnell sich Aufklärung zu verschaffen.

Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 4 M. 50 s. Rabatt 33 1/3 %.

Probeheft ist gegenwärtig gratis zu beziehen.

Verlag des

„Bureau für Erfindungsschutz“
in Berlin S.W., Königgräßer Str. 39.

Für österreichische Handlungen.

[38733]

Licht & Meyer's

Bar-Sortiments-Katalog.

IV. Jahrgang 1886/87.

erscheint der vielen Nachfrage wegen auch
in fl. u. kr.

Die Partiepreise des Katalogs incl. vollständigen Aufdrucks der Firma sind enorm billig.

100 Explr. 200 Explr. 500 Explr.

8.50. 14.—. 26.—.

1000 Explr. 5000 Explr.

45.—. 180.—.

Die Ausführung wird wieder eine sehr geschmackvolle, die Übersicht eine sehr bequeme sein.

Licht & Meyer in Leipzig.

Abteil.: Bar-Sortiment f. Litteratur zu
bedeutend ermäß. Preisen.

Wichtig für Handlungen in
Westfalen, Hannover, Hessen-Nassau.

[38734]

In meinem Verlage erscheint

im Auftrage des Königl. Ministeriums des Innern

herausgegeben von

D. Braumbehrens,

Geh. Ober-Regierungsrath und vortragendem Rath im Ministerium des Innern:

Die neuen Verwaltungsgesetze
für die
Provinz Westfalen.

(Ergänzungsband zu v. Brauchitsch, die neuen Preussischen Verwaltungsgesetze.)



Gebunden in Brauchitschband ca. 5 M. ord.

Freiexemplare fest 13/12, bar 9/8.

Die Ausgabe des Buches erfolgt sofort nach Publikation der Städte- und Kreisordnung; dasselbe enthält die Landgemeindeordnung zum ersten Male in authentischem Text. Es eröffnet die Serie der in Aussicht genommenen

Ergänzungsbände zu v. Brauchitsch, die neuen
Preussischen Verwaltungsgesetze.

Weitere Ergänzungsbände für Hannover und Hessen-Nassau folgen demnächst.

 Gegenüber andern Editionen, die sich Ergänzungsbände zu „v. Brauchitsch“ nennen, bemerke ich, dass diesen jede Berechtigung hierzu fehlt. 

Hochachtungsvoll

Berlin W., 1. August 1886.

Carl Heymanns Verlag,
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[38735] Demnächst erscheint:

Das
Sinken der Preise
und die Welthandelskrisis.
Angebliche Ursachen
und vorgeschlagene Heilmittel.

Von
Paul Leroy-Beaulieu.

Uebersetzt durch
C. v. Kalkstein, Dr. phil.
3 Bdg. gr. 8°. Preis 30 \mathcal{A} ord.,
20 \mathcal{A} netto bar.
100 Explre. für 15 \mathcal{M} netto bar.
Ich bitte zu verlangen.
Berlin, Anfang August 1886.

Leonhard Simon.

Angebotene Bücher.

Preisherabsetzung

Infrativer

Weihnachts-Artikel.

[38736]

Moriz Stern in Wien I., Kärtnerstraße 40, offeriert:

Bjorkkes sämtliche Novellen. Die beliebte Oktavausgabe mit großem Druck in 12 Bdn. in 4 sehr eleg. Orig.-Lwdbdn. Statt 16 \mathcal{M} (ermäßigter Verkaufspreis 10 \mathcal{M}), für nur 6 \mathcal{M} . Neue, fehlerfreie Explre.

Raubes gesammelte Schriften. Vollständig in 16 Bdn. In 8 sehr eleg. Orig.-Lwdbdn. Statt 80 \mathcal{M} (ermäßigter Verkaufspreis 35 \mathcal{M}), für 27 \mathcal{M} bar.

Bauernfelds gesammelte Schriften. In 12 Bdn. In 6 sehr eleg. Orig.-Lwdbdn. Statt 42 \mathcal{M} (ermäßigter Verkaufspreis 20 \mathcal{M}), für 15 \mathcal{M} bar.

Seidls, Joh. Gabr., gesammelte Schriften in 6 Bdn. Sehr eleg. Leinenbde. Statt 30 \mathcal{M} (ermäßigter Verkaufspreis 13 \mathcal{M}), f. 10 \mathcal{M} bar.

Blumauers sämtliche Werke. Mit Nachlaß, Biogr. u. 16 Bildern. Vollständigste Ausgabe in 4 Bdn. In 2 Orig.-Prachtbden. Statt 8 \mathcal{M} (ermäßigter Verkaufspreis 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}), für 3 \mathcal{M} bar.

Ferner:

Wiener Humor. Sammlung humoristischer Vorträge, hrsg. v. C. A. Frieße (Komiker). Unter Mitwirkung v. Hofegger, Dr. Märzroth, Fr. Schlögl, Bacano, Coppilleri, Anzengruber u. a. Bd. 1—3 in Prachtbd. à 3 60 \mathcal{A} , für à 2 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} (= 1 fl. 30 fr.) bar.

[38737] **Paul Scheller's** Buchh. in Berlin W. 8.: **Wilmowski u. Levy**, Civilprozeßordnung etc. Mit Komm. 2. Aufl. 1881. Br. Neu.

Dreißundfünfzigster Jahrgang.

[38738] **S. Glogau** in Leipzig:

Sehr billig und sieht direkten Geboten entgegen.

Zeitschrift für d. gesamt. Naturwissenschaften, herausg. v. Giebel u. Heintz. Jahrg. 1—57. Mit vielen Taf. u. Abb. H. 1853—84. I—III. In 48 Ppbdn. 1881—83 in Hefen. Schönes, wie neues Exemplar.

Kloß, Bibliographie d. Freimaurerei. Fr. 1844. Hlbfrzbd. Vergriffen.

Neues Jahrb. f. Mineralogie, Geognosie etc. Hrsg. v. Leonhard, Bronn u. s. w. Jahrg. 1852—84 u. Beilagebd. I—III. 1. nebst Repertor. f. 1870—79. In 33 Ppbdn. geb., 1882. II.—1884 u. d. Beilagen in Hefen. Schönes Explr. Wie neu.

Karte, geolog., v. Preußen u. d. thüring. Staaten. Lfg. 1—8. 10—15. 17. 19—22. 24—26. In 129 Blatt. Sow. erschienen. gr. Fol. m. Text in 4°. B. 1871—83. Wie neu. Unbenutzt.

Abhandlungen zur geolog. Spezialkarte v. Preußen u. d. thür. Staaten. Bd. I—IV. Hft. 1—3. u. Bd. V. 1. Sow. bis 1883 erschienen. Mit Atlanten in Fol. u. geol. u. paläontol. Abbildgn. B. 1872—83. Wie neu. (Die Atlanten geb.)

Zeitschrift d. Dtschn. geolog. Gesellschaft. Bd. 1—35. I. Berl. 1849—83. In 33 Ppbdn. geb., 1882—83 in Hefen. Schönes Explr. Wie neu.

Centralblatt, polytechn. Hrsg. v. Hülse, Stein etc. Jahrg. 19—38 od. N. F. Jahrg. 7—26. 20 Bde. gr. 4°. L. 1853—72. Eleg. Hlbwdbde. Schönes Explr.

Jahrbuch d. preuß. geolog. Landesanst. u. Bergakad. zu Berlin 1880—83. 4 Bde. Lex.-8°. Berl. Orig.-Lwdbde. Wie neu.

Die Bauhütte. Zeitschr. f. Freimaurer. Hrsg. v. Findel. Jahrg. 1—8. Geb.

Brunet, Manuel du libraire. 5 Vols. Paris 1844. Hlbfrzbd.

Graesse, Trésor d. livres rares. 6 Vols. Dresd. 1867. Eleg. Hlbfrzbd. Schönes Exemplar.

Kaysers vollst. Bücher-Lexikon. Sämtl. erschien. Bände bis 1858. Hlbfrzbd.

Hinrichs' Bücherkatalog 1881—86. (Bis 1880 in 5-Jahrkatalogen.) Geb.

Hain, Repertorium bibliograph. 1826—38. Kplt. In 4 Hlbfrzbdn.

Lowndes, the bibliographer's manual. 11 Orig.-Ldrbde. m. Appendix. 1866.

Barbier, Dictionnaire d. ouvrages anonymes et pseudonymes. 2 Vols. Paris 1806. Hlbwdbd.

Ebert, bibliograph. Lexikon. 2 Bde. 1821. Gebunden.

Hoppe, Katalog d. wichtig. dtshn. Literatur 1801—68. St. Petersburg 1871. Hlbfrzbd.

Hofmeisters Musikalienkatalog. 22. Jahrg. 1883. Neu.

Reference catalogue of current literature. 1877. Origlwdbd.

Publisher's trade list annual 1882, 83. Origlwdbd.

Quaritch's general catalogues. 8 Vols. 1884. Origlwdbd.

Pritzel, Thesaurus literaturae botanic. omn. gent. Leipzig 1851. Eleg. Hlbfrzbd.

[38739]² **Friedrich Adolf Ackermann**, Kunstverlag in München:
Folgende Restauflagen.

18 Lossow, Götterdekameron. Gr. édition de luxe. Fol. Hlbjuchten geb. (40 \mathcal{M}) à 10 \mathcal{M} bar.

60 Zick, Aphrodite u. ihr Gefolge. Gr. éd. de luxe. Fol. Hlbjuchten geb. (40 \mathcal{M}) à 10 \mathcal{M} bar.

65 Zick, das goldene Zeitalter. Gr. édition de luxe. Fol. Hlbjuchten geb. (40 \mathcal{M}) à 10 \mathcal{M} bar.

40 Kauffmann, Hugo, Hochzeitsleute u. Musikanten. Mit Text v. Karl Stieler. (36 \mathcal{M}) à 10 \mathcal{M} bar.

Ich räume mit diesen gut erhaltenen Resten, um demnächst neue Ausgaben inszenieren zu können. Die Quartausgaben in Mappe sind total vergriffen.

[38740]¹ **Gustav Fock** in Leipzig:

1 Burekhardt, mathematische Unterrichtsbriefe. 3 Kurse. In Origin.-Mappen. (64 \mathcal{M}) f. 25 \mathcal{M} .

3 Friedrich d. Großen ausgew. Werke. Übers. von Merckens. 7 Tle. In 3 eleg. Lnbdn. (15 \mathcal{M}) f. à 6 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} .

2 Heichen, illustr. Geschichte der Verein. Staaten. 2 Bde. In 1 Lnb. (12 \mathcal{M}) f. à 5 \mathcal{M} 10 \mathcal{A} .

2 Illustr. Sportbuch. (L., Spamer.) Origbd. (10 \mathcal{M}) f. à 5 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .

2 Kleist, der zerbrochene Krug. Illustr. v. Menzel. Origbd. m. G. (20 \mathcal{M}) f. à 10 \mathcal{M} .
Neue Exemplare!

[38741]¹ **Anders & Buxteh** in Berlin:

1 Hinrichs' 5jähr. Bücherkatalog 1871—75.
1 — do. 1876—80.

Halbfranz. Tadellos erhalten.

1 Hinrichs' halbjähr. Bücherverz. 1881. I.; 1882. II. Halbleinen. Tadellos erhalten.

[38742]¹ **C. Nederveen** in Herzogenbusch (Holland):

*Almanach de Gotha 1813, 19, 27, 35, 37, 1843, 44, 1851—59.
Gebote nur direkt!

[38743] **Trewendt & Granier** in Breslau:

1 Deutsch-evang. Blätter 1876—84. Ungeb. Vollst. gut erhalten.

[38744] **Geerdegen-Barbed** in Nürnberg:
In neuen Exemplaren.

Dittes, Pädagogium. Jahrg. 3. 4. 5. 6.
Statt à 9 \mathcal{M} , zu 2 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} bar.

[38745] **Friedr. Kaiser** in Bremen:
1 Voltaire, Oeuvres complètes. 70 Vols.
(Grand pap. fin. avec fig.) Kehl 1785.
Orig.-Lederband. Nach Brunet Nr. 4 der
Kehler Ausgabe; trefflich erhaltenes
Exemplar.
1 Revue générale de l'architecture. (César
Daly.) Vol. 1—30. Paris 1840—73.
Hblldrbd. Trefflich erhalten.

[38746] **G. Lucius** in Leipzig:
Herzog-Plitt, theol. Real-Encyclopädie.
Bd. 1—16. Originalfrzbd. Schönes Explr.

[38747] **Dorn'sche Buchh.** in Ravensburg:
Schmidt's Jahrbücher f. d. gesammte Medizin.
Bd. 93—176. 21 Jahrgänge; vom
Jahrg. 1877 fehlen 2 Hefte, sonst komplett.

[38748] **A. Freyschmidt** in Kassel:
Eichstruth, Gänseliesel. 2 Bde. Gelesen, aber
sehr gut erhalten. Preis 5 M.

Gesuchte Bücher.

[38749]¹ **C. Nederveen** in Herzogenbusch
(Holland):
*Almanach de Gotha 1763, 64, 65, 66, 67,
1769, 72, 73, 86, 1814.
*Gothaischer Hofkalender 1768, 69, 71,
1772, 81, 95, 1804, 62, 1868—85.

[38750] **D. Nutt** in London:
Aristophanes, Ecclesiazusae, ed. Glypheus.
Cicero, pro Roscio, ed. Schmidt. 1839.
Cournot, Fondement de nos connaissances.
Daguet, Gesch. d. Eidgenossenschaft.
Fröbel, Menschenerziehung.
Gutschmid, Sage vom heil. Georg.
Harnischmacher, Essentorum origo.
Herbarts Werke. 12 Bde.
Hirschfeld, Athena u. Marsyas.
Hohenzollern (Jos. v.), Dogmatik. 1825.
Kolbe, Synesius von Cyrene.
Donner, System d. Wechselwirkung. 1815.
Lotze, Gesch. d. Ästhetik in D.
Mathaeus, Paroemiae Belgarum juriscon-
sultis utilis. 1667.
Mommsen, unterital. Dialekte.
Orlandini, Hist. soc. Jesu.
Sacchini, Hist. soc. Jesu.
Wöhler, Mineralanalyse. 1861.

[38751] **Wölke** in Freising:
Die gesamten Naturwissenschaften. Kplt.
(E., Baedeker.) Wie neu.

[38752]⁸ **Adolf Schumann** in Leipzig:
Gewerbehalle 1866, 74—85. Auch einzeln.

[38753] **G. Guschke** in Langensalza:
In gut erhaltenen Leihbibliotheksexemplaren:
1 Mühlbach, Louise, Solferino. 4 Bde.
1 — d. alte Fritz u. d. neue Zeit. 4 Bde.

[38754] **Adolf Titze** in Leipzig:
Hettner, romantische Schule.
Freiligrath, Glaubensbekenntnis.

[38755] **Dieterich's Sort.** in Göttingen:
1 Eustathii in Homeri Iliadem *παρεκβολαί*.
Gesang XIII. bis Schluß, event. kplt.
*1 Pape, griech.-dtschs. Handwörterbuch.
3. Aufl. 2 Bde.
1 Teuffel, röm. Litteraturgesch. 4. Aufl.
1 Hofmann, F., de provinciali sumptu populi
romani. 4^o. Berl. 1851.
*1 Christ, Metrik. 2. Aufl.

[38756] **Gustav Klauwig**, Hofbuchh. in Kassel:
*1 Dahn, Kampf um Rom.
*1 Wolff, Raubgraf.
*1 — Rattenfänger.
1 Freitag, Soll und Haben.
1 Schlägel, Um Thron u. Altar.
1 Bock, Buch v. Menschen. Bd. 1.
1 Kirnberger, Kunst d. reinen Satzes in der
Musik.
1 Marpurg, versch. Werke über Musik.
1 Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der
Reformation. Bd. 1.
1 Wildungen. Taschenbuch 1800, 01, 04,
1806, 08—12.

1 — Neujahrsgehenk 1795, 96.
1 Waidmanns Feierabende 1815—23.
1 Bernhadi, Denkwürdigkeiten des Land-
grafen Carl v. Hessen.
1 Diarium italicum oder Beschreibung der
Reise d. Landgrafen Carl.
1 Fulda u. Hoffmeister, hessische Zeiten.
1 Kurfürstenthum Hessen in malerischen
Originalansichten.
1 Rommel, über Quellen d. hessischen Gesch.
1 Schannat, Sammlg. alter histor. Schriften.
1 Rangliste, hessische, 1806, 66.
2 Über Landgraf Wilhelm IX. und dessen
6 erste Regierungsjahre.
1 Simon, Geschichte Hessens.
1 Behse, Gesch. der Höfe des Hauses Hessen.
*2 Wend, hessische Landesgeschichte mit Ur-
kundenbüchern.
1 Lauze, hessische Chronik.
1 — Leben Philipps d. Großmüthigen.
*1 Eckert u. Monten, das dtische Bundesheer.
Kplt. u. einzeln.

[38757] **B. Wunderling** in Regensburg:
1 Baedeker, Osterreich-Ungarn. 20. Aufl.
1884.

[38758] **Rosenberg & Sellier** in Turin:
Centralblatt f. die med. Wissensch. 1864,
1865, 1867.
Lebert u. Stark, Pianoforteschule.
Grimm, dtchs. Wörterb. Soweit erschienen
u. einz. Bde. kplt.

[38759] **P. Noordhoff** in Groningen:
*1 Catalogue of the scientific papers of the
Royal Society of London. 8 Vols.

[38760] **Wagner'sche Univerf.-Buchhdlg.** in
Zürich:
1 Janssen, Gesch. d. dtchn. Volkes. 4 Bde.
1 Auerbach, Dorfgesch. B.-A. I.

[38761] **F. Gehrman** in Halberstadt:
Generalstabswerk. Kplt. Geb.

[38762] **G. G. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:
*1 Bödh, Sonnenkreise d. Alten. Berlin
1863.
*1 Ideler, mathemat. u. techn. Chronologie.
2 Bde. Berlin 1825.
*1 Schmid, pädagog. Handbuch. 2 Bde.
Gotha 1879.
*1 Wucherer, Wort d. Wahrheit. 2 Bde.
*1 Wiener Musenalmanach 1783, 88.
*1 Born, seraphischer Sternhimmel, überf.
v. Singel. 2 Bde.

[38763] **Felix Schneider** in Basel:
Averdieck, Carl.
— Roland.
Caspari, Erz. f. d. dtche. Volk.
Ebeling, das Geläute.
Geilfus, Helvetia.
Horn, Silberblicke. I.
— unsere Mutter.
— Schwester Dora.
Joh. Linders Leben.
Lonsdale, Schwester Dora.
Marshall, Höhen u. Tiefen.
Riehl, neues Novellenbuch.
Scheffel, Ekkehard.
Spyris sämtliche Schriften.
Vollmar, 3 Weihnachtsabende.
Weitbrecht, Heilig ist d. Jugendzeit.
Hofacker, Wilh. Hofacker.
Meyer-Merian, Diener.
Sewell, ein Tagebuch.
Hope, Anastase, trad. p. Defauconpret.
Menken, sämtliche Werke. 8 Bde.
Wüllner, Lehrb. d. Experimentalphysik.
Buch der Welt 1842—60.
Horns ges. Erz. V.-A. 1861. Bd. 1. 2.
Brehms Tierleben. Bd. 7—10. Chromo
Orig.-Hlfrz.
Giesebrecht, Kaiserzeit. III. 1.
Langes Bibelwerk. Altes T. 8. 9. 14. 19.

[38764] **H. Hagerup** in Kopenhagen:
1 Lloyd u. Tempelhof, Gesch. des sieben-
jähr. Krieges. VI apart.

[38765] **Sannier** in Danzig:
1 Gerstäcker's Schriften.

[38766] **Ph. Krüll** in Landshut:
1 Dietrich, Dav., Taschenbuch d. ausl.
Arzneigewächse. Jena 1839.
1 — Taschenbuch d. Arzneigewächse Deutsch-
lands. Jena 1838.

[38767] **O. Differt's Buchh.** in Cottbus:
*1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausgabe.
Kplt. Geb.
*1 Servinus, Geschichte d. dtchn. Dichtung.
Geb.

[38768] **F. Schneider & Co.** in Berlin:
Entscheidungen des Ober-Verwaltungs-
gerichts. I—XII. Geb.

[38769] **Wilhelm Koebner** in Breslau:

- *Bergk, griech. Litteraturgeschichte.
Censorinus, ed. Hultsch.
Eustathius, Mönchsstand, übers. v. Tafel.
*Gardthausen, griech. Paläographie.
Gesetzgebung f. d. hohenzollerschen Lande,
hrsg. v. Mirus.
Sammlung d. Gesetze f. Hohenzollern.
Meier, Heil. Schrift d. Alten Test. Teil 2.
*Witt, das Neue Testament. 2. Aufl.
Ebert, Litteratur d. Mittelalters.
*Kern, Ludw. Giesebrecht als Dichter,
Gelehrter u. Schulmann.
*Shakespeares Werke, übers. nach Schlegel
u. Tieck, hrsg. v. Ulrici. Bd. 6.
*Taine, Entstehung d. modernen Frank-
reichs, dtsh. v. Kat. cher. Teil I. II. 1.
u. 3., auch einzeln.
*Wattenbach, Schriftwesen im Mittelalter.
Neueste Aufl.

[38770] **A. Siegle** in London:

- 1 L'Arronge, Dr. Klaus.
1 Combe, Syst. d. Phrenologie, dtsh. von
Hirschfeld.
1 Zedler, großes vollständ. Univ.-Lexikon.
64 Bde. 1732—54. Ohne die Supplem.
Werke üb. Taubenzucht, gleichv. in welcher
Sprache.

[38771] **Ernst Röttger** in Kassel:

- 1 König, der alte Nettelbeck.
1 Köstlin, Luther. 2 Bde.
[38772] **Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:
1 Born, über d. Derivate d. embryolog.
Schlundbogen.
1 Choulant, anatom. Abbildungen d. 15. u.
16. Jahrh. histor. u. bibl. erläutert.
1 Dühring, Kapital u. Arbeit.
1 Flechsig, Plan d. menschl. Gehirns.
1 Gebhardi, histor. u. genealog. Abhand-
lungen.
1 Henke, Atlas z. topogr. Anatomie des
Menschen. (Berlin 1879.)
1 Kretzer, drei Weiber.
1 Osiander-Bibel.
1 Oettingen, Goethes Faust.
1 Seidel, Abhandlungen üb. die Episteln.
1 Sömmering, Icones organor. humanor.
4 P. Auch einzeln.
1 Virchow, Zeitbestimmg. d. ital. u. dtshn.
Hausurnen.
1 Post, Bausteine f. e. allgem. Rechts-
wissensch. auf vergl. ethnol. Basis.
1 Bachofen, ausgew. Lehren des röm.
Civilrechts. 1849.

[38773] **Verlag der deutschen Heimat** in
Konstanz:

- Börner, Medizinalkalender 1886.
Preuß. Terminkalender 1886.

[38774] **F. A. Raschke** in Bschopau.

- Davidis, Hausfrau.
Otto, Fr., Anleitung, das Lesebuch zu be-
handeln.

[38775] **Adolf Cohn** in Berlin:

- 1 Virchow u. Hirsch, Jahresber. 1883/4.
1 — Archiv. Bd. 42. 95. 97. u. folg.
1 Goldschmidt, Zeitschr. f. Handelsrecht.
Bd. 29.
1 — do. Beilageheft 3. 4. 6. 7.
1 Monatschr. f. Geburtskde. Bd. 1.
1 Hinrichs' 5jähr. Katalog. I—VI.; auch
einzeln.

[38776] **F. Vieweg** in Paris:

- 1 Classen, de gramm. graecae primordiis.
Bonn 1829.
1 Blum, de stationis educand. lib. disciplina.
Halle 1817.
1 Baumgarten, Disciplina Platonica. Meißen
1836.
1 Pudor, qua via juvenes graeci et romani
etc. Berlin 1825.
1 Anton v. d. Bach, de institutione Grae-
corum scholastica. II. Teil apart. Bonn
1841.
1 Kapp, de legibus quas Plato etc. Erlangen
1821.
1 Schirlitz, de pretio quod Graeci studio
poësis etc. Nordhausen 1850.
1 Wichmann, de more Graecorum infantes
exponendi. Wittenberg 1753.
1 Schneider, de prudentia veterum etc.
Groningen 1828.
1 Osthoff u. Brugman, morpholog. Unter-
suchungen. 4 Bde. Leipzig 1878—81.
1 Draeger, hist. Syntax d. lat. Sprache.
1 Rüdinger, Mitth. üb. d. Unterschiede d.
Großhirnwindungen. München 1877.
1 Gauhe, Adels-Lexicon. Leipzig 1740
—1747.
1 von Kronen, Lexicon.
1 Robens, d. ritterbürtige landst. Adel d.
Großherzogthums Niederrhein. Aachen
1818.

[38777] **Th. Stauffer** in Leipzig:

- Archiv f. Anat. u. Physiol., v. His u. Braune,
1880—85.
Archiv f. mikrosk. Anatomie. Alle Bde.
Arbeiten aus d. zoolog. Institut in Wien.
Alle Bde.
Arbeiten aus d. zoolog. Inst. in Würzburg.
Bd. 5 u. folg.
Bronn, Thierreich.
Annales des sciences naturelles 1880—85.
Biolog. Centralblatt. Bd. 1—5.
Leydig, augenähnl. Organe d. Fische.
— Zelle u. Gewebe.
— üb. Organe eines sechsten Sinnes.
— üb. Hautdecke d. Fische.
Joly, üb. d. Embryo im Ei.
Ludwig, Arbeiten aus d. phys. Anstalt zu
Leipzig. Kplt. u. einz. Bde.

[38778] **Otto Schulze** in Köthen:

- Feuerbach, Gottheit, Freiheit u. Unsterb-
lichkeit.
Schliebens Feldmesskunst.

[38779] **Lippert'sche Buchh.** in Halle a/S.:

- *Binterim, d. vorzügl. Denkwürdigkeiten d.
kathol. Kirche.
Bock, liturg. Gewänder. Bd. 1. 2.
Brockhaus, Prudentius.
Brunner, z. Rechtsgesch. d. röm. u. germ.
Urkunde.
Buchner, techn. Künste. Bd. 1. 2.
Dahn, Könige d. Germanen. Bd. 5. 6.
Henning, d. deutsche Haus. (Quellen und
Forschgn. z. Spr.- u. Cultur.-Gesch. 47.)
Jordan, d. Sebalds.
Lehner, Marienverehrg.
Leunis, Synopsis I. 1860.
*Maurer, Mark-, Hof-, Dorf- u. Stadtverf.
Meitzen, d. deutsche Haus.
Milit. Rangliste 1851 u. 1800—50. Einz.
Neuburg, Zunftgerichtsbarkeit u. Zunft-
verfassung.
Roth v. Schreckenstein, Patriziat d. dtshn.
Städte.
Schriften d. Ver. f. Socialpol. XII (Commu-
nalsteuerfr., v. Reitzenstein).
Schulze, relig. Beweg. im 11. Jahrh.
Springer, Genesisbilder d. früh. Mittelalt.
Eberty, Gestirne u. Weltgesch.

[38780] **Th. Rother** in Leipzig:

- Otto, Meditationen u. Predigtsskizzen. Lpzg.
1882.
Bearbeitung, homil., d. Evangelien d. 2. Jahrg.
1856.
Beck, hom. Repertorium f. 2 Jahrgge. v.
Evang. u. Episteln. 1854.

[38781] **Hugo Rother** in Berlin W. 9:

- Hirschberger Bibel.
Müller, der leidende Christus.
— apostol. Schlußfette.
Nissen, Unterred. üb. d. II. Katechismus.
Rambach, Betrachtgn. üb. d. Leiden Christi.
Rieger, Predigten üb. d. Ev. Matth.
Scriber, Goldpredigten.
Starke, Synopsiſ.
Dhly, Bademecum.

[38782] **Heinrich Matthes** in Leipzig:

- Kehr, Religionsunterricht.
Kingsley, Elisabeth. Marburg 1855.
Kleinschrod, Lehre von d. Concurrenz der
Klagen.

[38783] **K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig:

- Revue et magasin de zoologie. Kplt.
Geoffroy St. Hilaire, Duméril etc., Zoologie
du voy. sur la frég. Venus. 1846—55.
Bélangier, Geoffroy St. Hilaire, Lesson etc.,
Zoologie du voy. aux Indes orient. 1831
—1844.

[38784] **K. Wibel** in Biesbaden:

- 1 Goethe, Auswahl. gr. 8^o. 12 Bde. (St.,
Cotta.) Geb.
1 Schiller. 12 Bde. gr. 8^o. (St., Cotta.) Geb.
1 Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. (B.,
G. Reimer.) Geb.

- [38785] **G. Klemm's Verlag** in Dresden:
1 Leipziger Allgemeine Wochenzeitung 1800, 1806, 11, 13, 15, 19, 20, 21, 22, 28, 1829, 30, 31 u. 32. Thunlichst komplett u. gut erhalten.
- [38786] **C. Winter** in Chemnitz:
*Georges, großes Handwörterbuch.
*Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 13 — 15. Bd. Orig.-Lwdbd. u. Orig.-Hlbfrzbd.
*— do. Supplementbände. Kplt.
*Brehms Tierleben. Chromoausg.
*Wernsdorff, Gedanken üb. Schulprüfung.
*Großmann, Zweck u. Einrichtung der Schulprüfung.
*Düntzer (?), über Schulprüfung.
*Wessely, d. weibl. Modell.
- [38787] **Kössling'sche Buchh.** (H. Graf) in Leipzig:
1 Starke, Plotini de amore sententia.
1 Stöckl, Geschichte der Philosophie des Mittelalters.
- [38788] **Voss' Sortiment** (G. Haessel) in Leipzig:
Philippi, R. A., Enumeratio molluscorum Siciliae. Vol. 1. 2.
Dudik, Geschichte Mährens. Bd. 1—10.
Tschermak, d. mikroskop. Beschaffenheit d. Meteoriten. Kplt.
Erichson, Naturgesch. d. Insecten Deutschlands.
Jordan, d. Binnenmollusken der nördlich gemäßigten Länder Europas, Asiens etc., d. arkt. Länder.
Heincke, d. Varietäten d. Härings.
Zeitschrift für wissenschaftl. Mikroskopie. I. II.
Claus, z. Kenntniß d. Kreislaufsorgane d. Schizopoden u. Decapoden.
- [38789] **K. F. Koehler's Sortiment** in Leipzig:
Muspratt, Chemie. 3. A.
- [38790] **Kühl'sche Buchh.** in Fürth:
1 Henoch, Kinderkrankheiten.
- [38791] **Gsellius'sche Buchh.** in Berlin C.:
Wahrmund, neue arab. Gramm. 2. A.
Spitta, neue arab. Gramm.
— Contes arabes mod. Paris 1883.
Militt.-Wochenblatt 1848.
- [38792] **Friedr. Jacob** in Torgau:
1 Kaufler, Napoleons Grundsätze über Kriegskunst. Leipzig 1827.
1 Instruktionen, geh. strategische, Friedrichs II. Mit 31 Plänen. Leipzig 1815.
1 Unterricht f. d. Generale seiner Armee von Friedrich II. Leipzig 1819.
1 Bromme, Atlas zu Humboldts Kosmos.
- [38793] **Oscar Hengstenberg's Buchhdlg.** in Bochum:
1 Krug, Fundamentalphilosophie. 3. Aufl. Leipzig 1827. Hlbfrzbd.
1 Thukydides, erkl. v. Classen. Buch 1. 2.
- [38794] **F. Guch's Buchh.** in Reife:
*1 Heilmann, anatomischer Atlas. Kplt.
- [38795] **A. Podwitz** in Stade:
1 Stahr, ein Jahr in Italien.
- [38796] **J. Diemer** in Mainz:
1 Curtius, die Akropolis von Athen. 1844.
- [38797] **M. Rieger'sche Buchh.** in München:
Grüber, Beschreibg. v. Island. 1805.
Fesl, J. W., Beschreibg. d. Insel Island. 2 Bde. 1864—65.
Gruber, J. G., Island u. die Wunder d. Natur. 1860.
Thomsen, üb. Krankheiten u. Krankheitsverh. auf Island. 1855.
Pauly, Topographie v. Dänemark. 1828.
- [38798] **Ed. Avenarius** in Leipzig:
Krügelstein, Spiel u. Wette.
Zeitschrift f. d. deutsche Recht. Bd. 2 u. 8.
- [38799] **J. Fesl** in Ellwangen:
*Leipz. ill. Zeitung. Bd. 42. 43. 45.
*Born, Maria Theresia. Hft. 5 od. Kplt. (B., Grosse.)
*Fliegende Blätter. Bd. 1. 12—37. 51—65.
*Flurl, mineral. u. geolog. Beschreibung v. Fichtelgebirge.
*Der deutsch-französ. Krieg. (Generalstabswerk.) Berlin.
- [38800] **Carl Villaret** in Erfurt:
1 Fabricius, Geschichte d. Thüring. Infant.-Regts. Nr. 72.
- [38801] **Louis Steffen** in Hildesheim:
2 Hamburger Briefe.
1 Wiser, Prediger-Lexikon.
1 Hillebrand, Eugenius Severus.
2 Liber precum ad usum sacerdotum. (Mainz.)
1 Gude, Erläuterungen. 5 Bde.
1 Curtius, griech. Geschichte.
- [38802] **Lipsius & Tischer** in Kiel:
*Revue de législation anc. et mod. franç. et étr. Année I. u. folg.
*Vogüé, Inscriptions sémitiques 1869—77.
*Bansen, Christianity and mankind. 7 Vols.
*Kong. Svensk. Vitenskabs akad. Handlingar. N. F. I—IV. 1855—62.
*Schriften d. naturforsch. Gesellschaft zu Danzig. VI. 1858—62. N. F. I—IV. 1865—80.
*Annali di matematica. Ser. I. T. 1—7.
*Quarterly Journal of mathematics. Vol. 1—13. Lond. 1864—76.
- [38803] **Carl Giessel** in Bayreuth:
*Mémoires de Frédérique Sophie Wilhelmine margrave de Bareith, soeur de Frédéric de Grand.
- [38804] **Moriz Stern** in Wien:
1 Uchatius, Kunstfeuerwerkerei.
- [38805] **E. Lucius** in Leipzig:
de Wette, drei Evangelien.
- [38806] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M.:
Nathusius, Elisabeth; u. deren and. Schriften.
Dierbach, Beiträge zu Deutschlands Flora. Heidelberg, Groos.
Marquardt u. Mommsen, Handb. d. röm. Alterthümer.
Masson, Mém. secrets s. la Russie. 4 Vols. 1804.
Osterwald, Cours de géographie. 1804.
Delille, l'homme des champs.
Virgil, Opera, cur. R. F. P. Brunck. 8^o. Mit 23 Kupfern.
Pfeffel, Limes Franciae. 1785.
Gutzeit, Exercitationes. 1770.
Zwerggedichte, aus d. Französ. v. Müller. 1790. Mit 2 Kupfern.
- [38807] **Cohen & Sohn** in Bonn:
Bartsch, altfranz. Volkslieder, übers. Heidelberg 1882.
Regnard, Oeuvres complètes. Paris 1874.
v. Gigch, Apparatus crit. ad Iuvenalem. Leiden 1849.
Féaux, Sammlung v. Rechnungsaufgaben. Essen 1867.
Hofmann, Papierfabrikation. 1875.
Raphael, Schule v. Athen. Gest. v. Jacobi.
- [38808] **L. A. Kittler** in Leipzig:
1 Plato, de republica, ed. Stallbaum. 2 Vol.
1 Juvenal, erkl. v. Weidner.
1 Fulin, breve sommario di storia veneta.
- [38809] **W. Groos** in Koblenz:
1 Rhode, Handelscorrespondenz.
1 Janssen, Geschichte d. deutschen Volkes. (Neuere Aufl.)
1 Corpus jur. canon., ed. Boehmer.
- [38810] **Amelang'sche Buchh.** in Berlin:
*1 Die Kirichen (v. W. Heins).
*1 Laidion od. d. Eleusinischen Geheimnisse (v. W. Heins).
- [38811] **Paul Lehmann** in Berlin:
*Gizycki, die Grundzüge d. Moral.
*Dühring, d. Werth d. Lebens.
*Hartmann, Philosophie des Unbewußten.
*Mordau, d. konventionellen Lügen.
*Bodenstedt, gesammelte Schriften. 12 Bde.
*— Erzählgn. u. Romane. 7 Bde.
*Mojshkau, Briefm.-Katalog.
- [38812] **Friedrich Beck**, Verlag u. Sortiment in Wien:
Klemm, der kl. Stallmeister. Mit 19 Taf. Dresden, Klemm.
- [38813] **Ludhardt'sche Sortiments-Buchhdlg.** in Berlin:
Schmidt, Lehrbuch d. pharm. Chemie. 2 The.
- [38814] **Carl Ricker** in St. Petersburg:
1 Barel, Fréd., de l'origine et des fonctions des consuls. 1807 oder 1831.
- [38815] ¹ **Leopold Voss** in Hamburg:
*Virchows Archiv für pathol. Anatomie. Berlin 1847 u. folg. Soweit erschienen.

[38816] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
Dunant, un souvenir de Solvino. Genève.
Goltz, Weltflugheit u. Lebensweisheit.
Hermann, Quaestio de probale ap. Atticos.
1827.
Spurgeon, Predigten.

[38817] **J. G. Robolsky** in Leipzig:
Ringsley, Westward ho! Deutsch.
Devrient, Gesch. d. dtshn. Schauspielkunst.
I—III.

[38818] **Dorn** in Ravensburg:
Antiquarisch.
1 Scheffel, Aventure.
1 Gaupp, Commentar z. Civilproceßordnung.
1 Stadler, Heiligenlexikon.
1 Vilmar, Litteraturgeschichte.
1 Othmer, Vademecum. I. II.
1 Devrient, Goethes Faust.
1 Klende, Hauslexikon.
1 Geistliche Feldtrompete. (Altes Soldaten-
gebetbuch.)
1 Fliegende Blätter. Bd. 78—80.
1 Jäger, Geschichte Ulms.
Mai, Angelo, Script. veter. nova collectio.
Rom 1825—38.
— classic. auctores e codicibus vaticanis.
Rom 1828—38.
— nova patrum bibliotheca. Rom 1852
—1854.

[38819] **Louis Jenke** in Basel:
*1 Craik, Lord Bacon, his writings and
his philosophy. New ed. Lond. 1860.
*1 Finch, on the inductive philosophy in-
cluding a parallel between Bacon and
Comte. London 1879.
*1 Chaigne et Sedail, Influence des tra-
vaux de Bacon et de Descartes sur la
marche de l'esprit. Bordeaux 1865.
*1 Ihering, Zweck im Recht. I. Aufl.

[38820] **Hirschwald'sche** Buchh. in Berlin:
Virchows Archiv. Bd. IV. VIII. IX. X. XII.
— do. Bd. V. Hft. 2. u. 4, VI. 1—4, VII.
2—4 u. XIII. 1. (ev. die kpltn. Bände).

[38821] **Richter's** Buchh. in Boppard a/Rh.:
— Offerten nur direkt erbeten. —
*Marchantius, Hortus pastor. 1742.
*Hunolt, Sittenlehre. 1744.
*Faber, Concionum etc. 1672.
*Art Journal von 1876 an.
*Polko, musik. Märchen.
*Vollmer, Pfarrhaus etc.
*Weißer, Bilderatlas.
*Kühner, Grammatik d. griech. Sprache.

[38822] **Manz'sche** Hofbuchh. in Wien:
1 Die staatsrechtl. u. bürgerl. Stellung der
Juden in Preußen. 1867.
1 Sommer, Joh., rechtswissenschaftl. Ab-
handlungen. Gießen 1818.
1 Seuffert, Beiträge z. Lösg. einiger römisch-
rechtl. Controversen. Programm 1827.

[38823] **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln:
*1 Seifer (Bischof), die Weisheit auf der
Gasse.

[38824] **W. C. Hepple'sche** Buchh. in Fürth i/B.:
*Freitag, Bilder a. d. dtshn. Berg.

[38825] **G. Rosenberg** in Berlin W., Leipziger
Straße 135:
1 Horaz, sämtl. Werke, übers. v. Obbarius.
1 Gneist, Lage d. preuß. Heeresorganis. am
29. September 1862.
1 de Wette, Bibelübers. des Alten u. Neuen
Testaments.

[38826] **A. Wilpert** in Gr. Strehlitz:
1 Lewisch, Wählet d. Leben. (Wien.)

[38827] **G. Morchel** in Dresden:
1 Die bibl. Bedeutung des Wortes „Geist“.
1 Predigt der Gegenwart. Jahrg. 1877, 78.

[38828] **Baerdel'sche** Hof-Buchh. in Eisenach:
Jenaische Zeitschrift. Bd. 11.
Haedel, Anthropogenie. Letzte Aufl.
Freitag, Ahnen. I. III. V. Br.
Die spanischen Brüder. 1884.

[38829] **Max Mencke** in Erlangen:
Bassermann, 30 Predigten.
Lang, H., religiöse Reden.
Öhler, Casualreden.
Ritschl, Entstehg. d. altkathol. Kirche.
Schwarz, Karl, Predigten a. d. Gegenw. I. II.
Wirth, alte Wahrheit.
3 Zöckler, Handbuch. 2. Aufl.
Menschutkin, analyt. Chemie.
Liebig's Annalen. Bd. 212.
Journal f. prakt. Chemie. Kplt.
Liebig's Annalen. Bd. 1—200.
Berichte d. Dtsch. Chem. Gesellsch. I—XV.
Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 1. u. folg.
Archiv f. Chirurgie. Bd. 1. u. folg.
Meyer, G. H., menschl. Knochengerüst.

[38830] **Trewendt & Granier** in Breslau:
1 Auerbach, Schrift u. Volk. 1846.

[38831] **J. Bielefeld's** Verlag in Karlsruhe:
1 Hensel, Familie Mendelssohn.
1 Brandes, Hauptströmungen. 2. Aufl.
1 Kl. ungar. Taschenwörterbuch.

[38832] **P. Ehrlich** in Leipzig:
Munding, Quintessenz d. Lebensweisheit.
Scherr, Germania. B. A.
Stade, deutsche Geschichte.
Landois, Physiologie.
Loussaint-Dalen-L., franz. u. engl. Unterr.-
Briefe.
Quaritsch, Institutionen.
Vermolieff, Werke ital. Meister.

[38833] **S. Zitel** in New-York:
— Offerten nach New-York.
1 Meyers Universum. Kplt. u. einzelne Bände
der Ausg. in 4^o. u. 8^o.

[38834] **Ulrich Kraht** in Leipzig:
1 Oswald, Weltumsegler. (L., Wöllner.)

[38835] **G. Ragozy** in Freiburg i/B.:
*Dalen-Langenscheidt, Englisch.
Concordanz zur Septuaginta.
Schreiber, Herpetologia europaea.
Aus der „Collection des principaux écono-
mistes“. Paris 1843—48, Guillaumin:
Vol. I. Econ. financ. du 18. siècle: Vau-
ban, Boisguillebert etc.
Vol. II. Physiocrates. Quesnay, Dupont.
Vol. III. IV. Turgot, Oeuvres. 2 Vols.
Vol. X. XI. Say, Cours compl. d'économ.
politique.
Vol. XIV. Mélanges: Hume, Forbounais,
Condillac etc.
Vol. XV. Mélanges: Necker, Galiani.
Courcelle-Seneuil, Traité théorique et prat.
d'économie politique. 1879.
Garnier, Traité d'économie politique. 1879.
Cairnes, political economy. London 1874.
Hildebrand, Nationalökonomie d. Gegen-
wart u. Zukunft. 1841.
Lotz, Revision d. Grundbegr. d. National-
ökonomie.
Bischoff, Entwicklungsgesch. d. Kaninchen-
Eies.
— do. d. Rehes.
Zimmermann, Gesch. d. Deutschen. Bd. 1. 2.
Erdmann, Kants Kriticismus.
Klencke, Hauslexikon. Billig.
Mommsen, römische Geschichte.
Schneizer, Sagen Badens. Billig.
Corpus juris civilis, ed. Mommsen.
Gegenbaur, Grdrß. d. Anatomie.

[38836] **Ludhardt'sche** Sortiment-Buchhdlg.
in Berlin:
Viehversicherungswesen, v. Werner.

[38837] **H. Georg** in Genf:
Grossmann, der freie Ankergang f. Uhren.
— l'échappement libre à ancre.

[38838] **List & Francke** in Leipzig:
Zimmermann, Dramaturgie, hrsg. v. Lotz.
Hitzig, gelehrtes Berlin.
Löwe, Bildnisse jetzt leb. Berliner Gelehrter.
Beyer, Alt-Zelle.
Weber, Quaestiones physiolog. 1836.

[38839] **Literarische Anstalt** in Freiburg i/B.:
Moshammer, Erde u. ihre Bewohner. (Wien
1860.)
Nilles, Kalendarium. I. u. II. Teil.
Chimani, Goldkörner. (Wien 1861.)
Pichler, deutsche Treue.
Die segensreiche Wallfahrt z. hl. Grabe. (St.,
D. Manz.)
Geistl. Krankentrost. (Augsb., Schmid.)
Stamm, Erde als Wohnort des Menschen.
(Wien 1868.)
Braun, Isab., Scherz u. Ernst.
Raze, Konfordinz.
Winterim, Diöcesan-Synode.
van Erpen, Jus canonicum.
Briefe aus Hamburg. (B., Germania.)

[38840] **Karl Scholtze** in Leipzig:
Grandville, das Staats- u. Familienleben d.
Tiere. (1848.)

[38841]¹ **F. Schönemann** in Berlin:
*1 Lamé, sur l'élasticité.
— Zahle guten Preis! —

[38842]¹ **J. Kauffmann** in Frankfurt a/M.:
*Adler, L., Talmud. Welt- u. Lebensweisheit
oder Pirke Aboth. Fürth 1851.

Kataloge.

[38843] **Antiquar-Kataloge**
aus dem Gebiete der Kunst und
Kunstgeschichte

erbittet in 2facher Anzahl unter Kreuzband die
Literarische Anstalt in Freiburg i/B.

Antiquar. u. Auktions-Kataloge

[38844] bitte ich behufs Anzeige im

Centralblatt

für Bibliothekswesen

womöglich vor der allgemeinen Ver-
sendung an mich einzusenden.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38845] Zurück erbitten wir alle ohne Aus-
sicht auf Absatz auf Lager liegenden
Exemplare von:

Kick u. Seubert, Möbeltischler.

und

Trunk, Decorationsmaler.

Ravensburg, 1. August 1886.

Dorn'sche Buchhandlung.

1. Heft.

[38846] *Sofort zurückerbeten:*

Saling's Börsenjahrbuch 1886/87.

*Wurde lt. Bestellzettel und Rechnung
nur unter der Bedingung sofortiger Zu-
rücksendung auf 3maliges Verlangen im
Börsenblatt versandt.*

Ich erlaube hiermit das zweite Ersuchen
mit der Bemerkung, daß es mir vollständig
an Exemplaren mangelt. Dies zugleich als
Antwort auf die zahlreichen hier unerledigt
lagernden festen u. Barbestellungen, welche
sofort nach Eintreffen von Vorrat erledigt
werden.

Berlin, 1. August 1886.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[38847] Für ein Sortiment der Rheinprovinz,
verbunden mit Buchdruckerei und Schreibwaren-
handlung, wird per 15. September a. e. ein ge-
wandter jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift,
der mit dem Publikum zu verkehren versteht,
gesucht. Offerten in Begleitung von Zeugnissen
und Photographie unter E. 52. durch Herrn
Ed. Kummer in Leipzig erbeten.

[38848] Zum baldigen Antritt suchen wir einen
jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der sicher
und schnell arbeitet und schöne Handschrift be-
sitzt. Offerten mit Photographie und Zeugnis-
abschriften erbitten direkt.
Breslau. **Goerlich & Co.**

[38849] Reiseposten. — Ein süddeutsches
Sortiment mit ausgebreiteter Kundschaft sucht
einen tüchtigen, womöglich kathol. Gehilfen, der
hauptsächlich die auswärtige Kundschaft zu be-
suchen hätte (keine Kolportage). Gehalt vor-
läufig M 80. — Reiseentschädigung und Pro-
vision. Herren, die im Antiquariat Kenntnisse
haben, bekämen den Vorzug. Nur ganz gut
empfohlene Bewerber können berücksichtigt werden.
Off. sub Chiffre H. 7010. an Rudolf Mosse
in München.

[38850] Ein jüngerer Herr mit hübscher Hand-
schrift, der an schnelles und zuverlässiges Arbeiten
gewöhnt ist, gute Empfehlungen besitzt, findet bei
uns sofortige Stellung. Gef. Anerbietungen,
wenn möglich mit Photographie, erbitten wir
direkt.

Leuschner & Lubensky in Graz.

[38851] Für eine bedeutende Musikalien-
und Instrumentenhandlung wird ein tüchtiger
Sortimenter, der musikalisch ist, zu
möglichst baldigem Antritt gesucht.

Herren, die auf eine dauernde Stellung
reflektieren, wollen Offerten mit Zeugnissen
in Abschrift und Photographie unter Chiffre
R. Z. 26287. an die Exped. d. Bl. senden.

[38852] Für meine Musikalienhandlung suche
ich einen Gehilfen, der im Leih-Institut voll-
kommen bewandert und ein tüchtiger Verkäufer
ist. Der Antritt kann sofort, auch im Laufe
dieses Quartals, muß aber spätestens am
1. Oktober 1886 erfolgen. Ich bitte, daß sich
nur diejenigen Herren bewerben wollen, welche
oben ange deuteten Ansprüchen vollkommen zu
genügen vermögen und sich durch gute Zeug-
nisse darüber ausweisen können. — Letztere so-
wohl als auch die Photographie bitte ich den
Offerten, um welche ich direkt ersuche, beizu-
fügen.

Breslau, 1. Juli 1886.

Julius Gainauer,

Königl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung.

[38853] Zum möglichst sofortigen Eintritt
wird für eine Buchhandlung in Prag ein Ge-
hilfe gesucht. Kenntnis der böhmischen Sprache
Bedingung. Herren, die soeben die Lehre ver-
lassen haben, wollen sich nicht melden. Offerten
unter Chiffre C. 26283. an die Exped. d. Bl.

[38854] Für eine größere Buchhandlung in
einer Hauptstadt Oesterreichs wird behufs Gründung
eines modernen Antiquariats ein auf diesem
Gebiete erfahrener Gehilfe gesucht, der diesen
Zweig selbständig zu leiten hätte. Herren, die
über vorzügliche Empfehlungen verfügen, wollen
sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden.
Eintritt müßte spätestens am 15. September
erfolgen.

Offerten unter Chiffre M. 26284. an die
Exped. d. Blattes.

[38855] Für ein lebhaftes Sortiment eines
bedeut. Badeortes wird zum sofortigen Antritt
ein erfahrener, zuverlässiger Gehilfe gesucht.
Nur Herren, welche der französischen und
englischen Umgangssprache mächtig sind, be-
lieben sich unter F. K. 250. zu bewerben.
Leipzig. **H. F. Kochler.**

[38856] Auf Anfang September wird für eine
Buchhandlung in einer der schönsten deutschen
Städte mit großem internationalen Verkehr ein
tüchtiger Sortimenter, flotter Verkäufer mit an-
genehmem Äußeren, gesucht. Genügende Fertig-
keit in der englischen und auch französischen
Konversation, soweit sie das Geschäft bedingt,
erforderlich.

Gef. Offerten möglichst mit Photographie
begleitet unter Chiffre X. Y. Z. # 25 an Herrn
F. Volkmar in Leipzig.

[38857] Für eine Musikalienhandlung
in Frankfurt am Main wird ein jüngerer
Gehilfe gesucht, welcher ein tüchtiger
Verkäufer und mit der einfachen Buchfüh-
rung vertraut sein muß. Anträge befördert
unter D. E. G. # 19. Herr Rob. Forberg
in Leipzig.

[38858] In meiner Buchhandlung wird zum
1. Oktober eine Lehrlingsstelle frei, die ich
mit einem mit guten Schulkenntnissen aus-
gerüsteten jungen Mann besetzen möchte.
Halle a/S., August 1886.

Ludw. Hoffmeyer.

[38859] Lehrlingsgesuch. — Für meine
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden
mit Papier- u. Schreibmaterialienhandlung, suche
einen jungen Mann als Lehrling. Kost und
Logis gegen geringe Entschädigung im Hause
des Prinzipals. Gef. Offerten mit Angabe des
seitherigen Bildungsganges erbitte direkt.

Neustadt a. d. Haardt, bayer. Rheinpfalz.

Anton Otto.

[38860] Ein Lehrling aus guter Familie und
mit genügenden Vorkenntnissen kann sofort ein-
treten in

Marburg a/D.

Oscar Ehrhardt's Univers.-Buchh.

Gesuchte Stellen.

[38861] Per September oder Oktober suche
ich für einen Gehilfen, der bis vor kurzem
bei mir zu größter Zufriedenheit gearbeitet
hat, Stellung im lebhaften Sortiment. Ich
empfehle den Betreffenden bestens und bitte
gef. Offerten an mich zu richten.

Berlin, W., Leipziger Str. 135.

H. Rosenberg.

[38862] E. j. Gehilfe, 7 Jahre im Buchhandel,
augenblicklich in einem größeren Sort.-Geschäft
Süddeutschlands thätig, sucht behufs weiterer
Ausbildung zum 1. Okt. anderweitig Stellung.
Gef. Off. sub G. # 26848 durch d. Exped. d. Bl.

[38863] Ausland. — Ein Gehilfe (24 J. alt,
Gymn.-Primaner), der sich in ungekündigter
Stellg. befindet, sucht für bald od. später im
Verl. od. Antiqu. des Auslandes Engagement.
Derselbe ist mit allen buchhändl. Arbeiten
vertraut, sicherer Korrektor und besitzt die
besten Zeugnisse u. Empfehlungen. Gef. Off.
bitte unter W. W. 26847. an die Exped. d.
Bl. zu richten.

[38864] Für einen unserer Zöglinge, der nach
Beendigung seiner Lehrzeit noch 2 Jahre lang
als Gehilfe bei uns arbeitete, suchen wir auf
Oktober eine andere Stelle.

Wir können den jungen Mann als einen
durchaus pflichtgetreuen, höchst fleißigen Ar-
beiter ganz besonders empfehlen und sind mit
Vergnügen zu näherer Auskunft bereit.

Jurany & Hensel (E. Hensel)
in Wiesbaden.

[38865] Für einen jungen Mann, welcher Ostern seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete, suche ich Stellung in einem lebhaften Sortiment. Ansprüche bescheiden. Gef. Anerbietungen erbitte direkt und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Schleswig, 30. Juli 1886.

Julius Bergas.

[38866] Ein Buchhändler, 17 Jahre dem Stande angehörend (Protestant), Sortimentier wie Verleger, sucht für jetzt oder später seinen Leistungen u. Erfahrungen entsprechende, möglichst selbständige und dauernde Stellung; und wird die Stellung zur Führung eines Sortiments vorgezogen. Zur näheren Auskunft ist gern bereit

Robert Hoffmann in Leipzig.

[38867] Für einen jungen Mann, Katholik, der bei mir seine vierjährige Lehrzeit beendet und welchen ich warm empfehle, suche bis zum 1. Okt. Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Limburg a/Bahn.

Heinr. Aug. Herz.

[38868] Ein junger Mann, Mitte Zwanziger, gelernter Buch- und Musikalienhändler, der seit 2 Jahren solche selbständig geleitet hat, sucht per sofort oder später Stellung. Gef. Offerten befördert sub R. U. # 26286. die Exped. d. Blattes.

[38869] Ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger und energischer Sortimentgehilfe, mit der nötigen Erfahrung und Umsicht für einen Vertrauensposten und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zu September oder später passende Stellung. Gef. Off. sub M. M. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[38870] Für den Sohn eines Gymnasiallehrers, welcher das Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis besitzt, wird zu sofortigem Antritt ev. zum 1. Oktober eine Stelle als Lehrling in einem größeren Sortimentgeschäft, am liebsten in einer Universitätsstadt gesucht. Gef. Offerten unter Angabe der näheren Bedingungen nimmt die Buchhandlung von F. Siebarth in Deutsch-Krone entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Oscar Sperling,

Institut für graphische Industrie

[38871] in Leipzig-Neudnitz,

bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

Galvanoplastische Anstalt

in empfehlende Erinnerung.

Dieselbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampftrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen Galvanos jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per □ Ctm. ohne Holzfuß 1¼ S,

per □ Ctm. druckfertig mit Holzfuß 2¼ S,

und gewähre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugspreise.

Seemanns

Litterarischer Jahresbericht

(Illustrierter Weihnachtskatalog).

16. Jahrgang.

[38872]

Wir bitten dringend darauf zu achten, daß bei dem beschränkten Raume unseres Jahresberichts

neue Auflagen belletrist. Werke

unter keinen Umständen besprochen werden können. Nur neue Auflagen solcher Werke, welche durchgreifende Veränderungen erfahren haben, können Berücksichtigung im Jahresbericht finden.

Die in jedem Jahre gesteigerten Ansprüche an unsern Bericht erheischen ein rigoroses Verfahren. Wir bitten deshalb die Herren Verleger, sich nicht durch Einsendung von Titelaufgaben, neu aufgelegter Romane etc. unnötige Mühe und Kosten zu machen.

Ergebenst

Die Redaktion von

E. A. Seemanns Litterar. Jahresbericht

(Illustr. Weihnachtskatalog)

in Leipzig.

[38873] Bei dem am 25. d. M. stattgehabten Brande des Güterschuppens des Bayrischen Bahnhofes zu Leipzig sind auch die drei von der Pierer'schen Hofbuchdruckerei in Altenburg abgeordneten für Berlin bestimmten Ballen

Deutsche Rundschau, XII. Jahrgang, Heft 11 (August)

verbrannt. Da sich in diesen auch Ihre durch die hiesige Bestellanstalt am 29. d. M. weiter zu befördernde Kontinuation befand, die Neuherstellung dieses Teils der Auflage und nochmalige Expedition mehrere Tage in Anspruch nehmen werden, bitten wir Sie, den Grund der unliebsamen Verzögerung Ihren werten Abonnenten mitteilen zu wollen.

Berlin W., Lützowstr. 7, den 2. August 1886.

Gebrüder Paetel.

= Zur Badesaison. =

[38874] Durch umfassende Ankündigung meines Verlags in den Zeitungen sämtlicher renommierten Badeorte u. Städte mit Fremdenverkehr Deutschlands, Österreichs und der Schweiz wird die Nachfrage nach meinen Publikationen eine sehr rege sein.

Ich bitte daher die geehrten Buchhandlungen sich rechtzeitig mit ausreichenden Vorräten zu versehen.

Die Handlungen, mit denen ich nicht in Verbindung stehe, wollen sich freundlichst an die Leipziger Großsortimente ausländischer Litteratur wenden.

Paris, 28^{bis} rue de Richelieu.

Paul Ollendorff.

[38875] F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfehlte sich zu schneller Besorgung ausländischer Bücher und regelmäßiger Lieferung von Zeitschriften franko Leipzig, Berlin u. Wien.

[38876] Wirkungssicher sind Insetrate in:

Die Jugend- und Volks Litteratur.

Ein Ratgeber und Warner, herausgegeben v. J. Müllermeister.

Monatlich 1—1½ Quartbogen

Preis per Jahrgang 2 M.

— Erscheint vom Januar 1886 ab. —

Reinigung und Reinhaltung der Jugend- und Volksbüchereien, das ist die Tendenz dieses Blattes, das vom Jahr 1886 an erscheint, und die hervorragendsten Jugendschriftsteller und Pädagogen Deutschlands zu seinen Mitarbeitern zählt. Jedes Heft bringt größere systematische Artikel, eine Reihe von Recensionen, kleinere Mitteilungen, Novitätenverzeichnis, einen Frag- und Briefkasten und Anzeigen.

Die ersten Nummern werden in mindestens 12 000 Auflage bei allen Interessenten in Deutschland, der Schweiz, Österreich etc. verbreitet.

Rheinisch-westfälische Schulzeitung.

Herausgegeben v. J. Müllermeister.

Erscheint seit Oktober 1877.

Preis pro Quartal 1 M.

Die Rheinisch-Westfälische Schulzeitung erscheint am 1. und 16. jeden Monats, circa 2 Quartbogen stark. Wird von jedem Lehrer im westlichen Deutschland gelesen, ist auch in ganz Deutschland verbreitet und als die bestredigierte Schulzeitung anerkannt. Auflage 3000.

Inserate 25 S, die Petitzelle.

Aachen.

Rudolf Barth.

Neu!

[38877]

In circa 10 Tagen erscheint in Ölfarben-druck, fein ausgeführt, das gut getroffene

Portrait

Sr. Kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern.

Größe 46—61 Cm. ohne Rahmen.

Handlungen, insbesondere bayerische, welche den Vertrieb dieser Novität energisch in die Hand nehmen wollen, erfahren Näheres unter T. S. 26496. durch d. Exped. d. Bl.

[38878]

Abbildungen

für eine kleinere Naturkunde sucht in Kupferniederschlägen käuflich zu erwerben und bittet um direkte Offerten

Anton Otto in Neustadt a. d. Haardt.

Agence générale de Clichés

in Paris, Rue des Saints-Pères 40,

[38879] empfiehlt sich zur Lieferung französischer Clichés bei prompter und civiler Bedienung. Illustrationsproben und Werke jeden Genres werden franko zugesandt.

Proben und Offerten für den Verkauf sind erbeten.

Leipziger Kunstanstalt
[38880] für Lichtdruck,
Photolithographie und Steindruck
Dorn & Merfeld in Leipzig.

Spezialität: Photographischer Pressdruck
(Lichtdruck) mit Dampftrieb. Kalkulationen
u. Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.

Büchertransport- und Wagenauffahrtörbe,
[38881] sowie Handpakettwagen mit Aufsatz
von Stuhlrohrgeslecht liefern in verschiedenen
Konstruktionen und stehen mit Proben gern zu
Diensten.

Calm & Ahlfeld,
Rohrwaren-Fabrik in Bernburg.

D.-M.-Remittenda verpackt!

[38882]

Einige Artikel für Bernh. Fr. Voigt in
Weimar sind verpackt worden; wir bitten den
Empfänger um gütige Benachrichtigung und
direkte Rücksendung auf unsere Kosten.

Dresden, Juli 1886.

v. Zahn & Jaensch.

[38883] **Clichés**

in reichhaltiger Auswahl bei

Georg Wigand in Leipzig.

O. von Bomsdorff,

[38884] Geograph. Anstalt.

Leipzig, Querstraße 14, im Hofe l. 1 Tr.

Zeichnung, Stich u. Druck von Landkarten

Plänen etc.

[38885] **Julius Eule,**

Kolorieranstalt.

Gegründet 1854.

Lithogr. Kunstanstalt.

Leipzig, Tauchaer Straße 24.

O. Felsing's Kupferdruckerei
in Berlin S., Moritzstraße 14/15,
[38886] empfiehlt sich zum Drucken von
Linienstichen, Radierungen und Photo-
gravuren.

[38887]



[38888]

Angebote

von Remittenden-Exemplaren und Auflage-
resten gangbarer Werke sind mir stets
willkommen.

Gustav Fock in Leipzig.

[38889]

Restauflagen

gangbarer Werke, Partien, zurückgesetztes
Sortiment etc. etc. kauft stets gegen bar zu
hohen Preisen

C. Winter's Antiquariat in Chemnitz.

[38890] **A. Besser** in Neuhaldensleben erjucht
um Zusendung wirkungsvoller Plakate.

Hahn & Müller in Leipzig,
Buchbinderei mit Dampftrieb,
Gesang- und Gebetbuch-Fabrik,
[38891] Fabrik fotogr. Karten.

[38892] **Rudolph Becker**
in Leipzig und Solnhofen
empfiehlt seine
bedeutenden Lager in gelblichen u. blaugrauen
Lithographie-Steinen

und bittet im Bedarfsfalle um gefällige An-
frage unter Angabe der Anzahl, Qualität und
ungefähren Stärke der gewünschten Steine.

Günstigste Offerten je nach Wunsch ab Bruch
Solnhofen, ab Lager Leipzig oder franko Haus.

Echt Strebel'sche Tinte

[38893] in vielen Buch- u. Papierhandlungen.

G. Stadelmann & F. Feldweg.

Xylographische Anstalt

[38894] in Leipzig, Sedanstr. 2.

Ausländ. oriental. Sortiment

besorgt prompt unter billigster Berechnung.
[38895] Karlsruhe. **H. Reuther's Verlag.**

[38896] **Feodor Reinboth,** Leipzig, Gerichts-
weg 9, Buch-, Kunst- und Accidenzdruckerei.
Schnellste und exakteste Lieferung bei mäßigen
Preisen. Beste Referenzen!

[38897] Der Restbestand eines gangbaren
illustr. humorist. Werkes ist ganz oder in
größeren Partien zu verkaufen.

Gef. Anfragen sub M. C. 26750. durch die
Exped. d. Bl. erbeten.

Tafel der gesuchten Personen.

[38898] Wir suchen den jetzigen Aufenthalts-
ort des Herrn

Georg Nordmann, bis Ende Juni 1883
bei C. W. Runde in Hannover, jetzt an-
geblich in Italien.

Hamelu, den 1. August 1886.

Schmidt & Siefert.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienen: Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Anthonius Koberger und der deutsche Buchhandel am Ausgange des Mittelalters. Vortrag von Ernst Bollert. — Vermischtes. — Anzeigebrett 38681—38898.

Kfermann, F. M., in M. 38739.	Dencke's Berl. 38697.	Depple in F. 38824.	Kracht, H., 38834.	Richter in Pop. 38821.	Steffen in F. 38801.
Agence générale de Clichés 38879.	Diemer in M. 38786.	Hertz in Lim. 38867.	Krüll in L. 38766.	Rider in St. F. 38814.	Stern, Mor., in B. 38736.
Amelang in Brln. 38810.	Dieterich's Sort. 38755.	Hetz in C. 38799.	Kühl in F. 38790.	Rieger in M. 38797.	38804.
Anders & B. 38741.	Differ 38767.	Deumann's Berl., C., in B. 38725. 38834.	Laupe 38699.	Riempp 38682.	Strebel 38893.
Anonyme 38683—86. 38689	Dorn in Ra. 38747. 38818. 38845.	Hildebrandt & H. 38701.	Lehmann, P., in Brln. 38811.	Robolsky 38712. 38817.	Tbiel, C., in B. 38717.
—90. 38847. 38849. 38851.	Dorn & Merfeld 38880.	Hirschwald'sche Buchb. 38820.	Leufner & L. 38850.	Rosenberg in Brln. 38825. 38861.	Thomas in L. 38727.
38853—54. 38856—57.	Dürseln 38691.	Hoffmann, R., in L. 38866.	Leufner & M. 38733.	Rosenberg & S. 38758.	Tiibe in L. 38754.
38862—63. 3-868—69.	Duf 38710.	Hofmann & C. in B. 38709.	Lippert 38779.	Koth in G. 38708.	Trewendt & G. 38743. 38830.
38877. 38897.	Eckstein Nachf. 38711.	Höfetter 38858.	Lipps & T. 38802.	Kother in Brln. 38781.	Wahlen 38724.
Anstalt, Literar., in Freibg. 38839. 38843.	Ehrhardt 38860.	Hölzer in B. 38722.	Lift & F. 38838.	Kother in Lei. 38780.	Welhagen & W. 38698. 38723.
Roemarius 38798.	Christ in L. 38732.	Huch in M. 38794.	Lucius in L. 38746. 38805.	Kötter in R. 38771.	Wieland, G. 38743. 38830.
Caerde 38828.	Ellan 38731.	Hug, Gebr., 38887.	Ludhard'sche Sort. 38813. 38836.	Saunier in Da. 38765.	Wieland, G. 38743. 38830.
Barth in M. 38876.	Eule in Leipzig 38855.	Huschle in Van. 38753.	Mans in Wi. 38822.	Scheller in Brln. 38737.	Wieg in P. 38776.
Bechtold & C. 38705.	Felsing in Berlin 38886.	Jacob in T. 38792.	Martbes in L. 38782.	Schmidt & Su. 38898.	Willaref 38800.
Bed in M. 38762.	Fod in L. 38740. 38888.	Jäger in Fr. 38693.	Mende in C. 38829.	Schneider in Pa. 38763.	Vogel, F. C. W., 38706.
Bed in Wi. 38812.	Frey Schmidt 38748.	Jenke 38819.	Mordel in Dr. 38827.	Schneider & C. 38768.	Voigt, H. F., in W. 38730.
Becker in Leipzig 38892.	Fried in B. 38704.	Jurany & H. 38864.	Muquardt in Br. 38729.	Scholge 38840.	Voldmar 38728.
Bergas in Sch. 38865.	Führer in B. 38803.	Kaiser in Br. 38745.	Raumann, J., in Dr. 38696.	Schönemann in Brln. 38841.	Vorstand d. Korporation d. Berl. Buchb. 38681.
Bernheim 38718.	Blagau in L. 38738.	Kanig's Sort. 38716.	Rederveen 38742. 38749.	Schaltheß 38726.	Woh in P. 38815.
Besser in M. 38890.	Boar, J. St., 38806.	Kasprawicz 38692.	Roordhoff 38759.	Schulze in Rd. 38778.	Woh' Sort. in L. 38788.
Bielefeld's Berl., J., in R. 38831.	Goerlich & Coch 38848.	Kauffmann in Fr. 38742.	Rutt 38750.	Schumann in Lei. 38752.	Wagner in F. 38760.
v. Bomsdorff in Leipzig 38884.	Groos in Ra. 38809.	Kern's Berl. in Br. 38694.	Offenhauer 38707.	Seemann's Litter. Jahrbüch. 38872.	Walther & W. 38700.
Brodhaus 38875.	Gsellius 38791.	Kittler in L. 38808.	Ollendorff 38874.	Siegle 38770.	Widel 38784.
Bruer & C. 38713.	Hagerup 38764.	Klaunig 38756.	Otto in R. 38859. 38878.	Silbermann 38720.	Wigand, G., in L. 38888.
„Bureau f. Erfindungs[schutz]“ 38732.	Hahn & Müller 38891.	Klemm's Berl., G., in Dr. 38785.	Pactel, Gebr., 38873.	Simon 38735.	Wilpert 38826.
Calm & Ahlfeld 38881.	Hainauer 38852.	Koebner 38769.	Pichler's Wwe. & C. 38702.	Sperling in Leipz. 38871.	Winter in Ch. 38786. 38889.
Cohn & S. 38807.	Harrasowig 38844.	Koch in Go. 38714.	Pochowig 38795.	Springer in Brln. 38719.	Wölfe in Fr. 38751.
Cohn, Ad., in Brln. 38775.	Haude & Sp. 38846.	Koehler's Ant., R. F., in Le. 38783.	Prochaska 38721.	Stadmann 38687.	Wunderling 38757.
Costenoble 38715.	Hedenhauer 38816.	Koehler's Sort., R. F., in Le. 38789. 38855.	Ragozy 38835.	Stadelmann & Feldweg 38894.	v. Zahn & F. 38882.
Cotta 38703.	Heerdeggen-Barbed 38744.	Köhling in L. 38772. 38787.	Reinboth 38896.	Stauder 38688.	Zidel 38833.
	Hengstenberg 38793.		Reuther in R. 38895.	Stauffert 38777.	Ziebarth 38870.

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börsebl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.